

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

281 (30.11.1928)

# Volkstfreund

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...

Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...

Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...  
Belegpreis: 10 gepaltene Millimeter...

Nummer 281 Karlsruhe, Freitag, den 30. November 1928 48. Jahrgang

## Die Betriebe auf!

### Ein Heer von Hungernden - Die Vermittlungsaktion der Reichsregierung Neue Drohungen der Deutschen Volkspartei

Die vorläufige Anstiege der Arbeitslosenziffer...  
Die vorläufige Anstiege der Arbeitslosenziffer...  
Die vorläufige Anstiege der Arbeitslosenziffer...

Wenn am Schluß eines Communiqués, das die Deutsche Volkspartei über ihre Intervention beim Reichsanwalt herausgegeben hat, mitteilt, der Reichsanwalt „sei auf die ersten politischen Folgen aufmerksam gemacht, die durch das Weiterbestehen der angegebenen Mißstände in der Unterfüllungsfrage aufgetaucht sind“, so läßt das die Sozialdemokratie vollständig fall.

Wenn am Schluß eines Communiqués, das die Deutsche Volkspartei über ihre Intervention beim Reichsanwalt herausgegeben hat, mitteilt, der Reichsanwalt „sei auf die ersten politischen Folgen aufmerksam gemacht, die durch das Weiterbestehen der angegebenen Mißstände in der Unterfüllungsfrage aufgetaucht sind“, so läßt das die Sozialdemokratie vollständig fall.

Die Ausperrung in Westdeutschland zeigt bereits ihre...  
Die Ausperrung in Westdeutschland zeigt bereits ihre...  
Die Ausperrung in Westdeutschland zeigt bereits ihre...

Technische Nothilfe nötig?  
Severing fertigt die deutschnationalen Anbeter der Technischen Nothilfe ab  
Bürgerliche Verständnislosigkeit

Die Rechte verlangt Angabe dieser Organisationen. Der Minister antwortet unter stürmischem Beifall der Linken, daß er alle Organisationen meine, die sich getroffen fühlen. Es muß das Ziel bleiben, daß die Gewerkschaften selbst die Aufgaben der Technischen Nothilfe übernehmen (Beifall bei den Sozialdemokraten, Gegenrufe bei den Kommunisten und auf der Rechten).

Die Arbeiterorganisationen die Ausperrung...  
Die Arbeiterorganisationen die Ausperrung...  
Die Arbeiterorganisationen die Ausperrung...

Es ist richtig, daß ich vorzüglich die Kündigung der Beamten der Technischen Nothilfe veranlaßt habe. Das entspricht meiner Pflicht als Minister nach meiner Einsicht vorzugehen. (Beifall links, Geheul rechts).

Wenn die politischen Streiks bis 1923 nicht so katastrophal gewirkt haben, so ist dies neben dem Verdienst der Technischen Nothilfe vor allem das Verdienst der Gewerkschaften gewesen, die die Bestrebungen der kommunistischen Partei abgewandt haben.

dem letzten mitteldeutschen Kohlenstreik die technischen Rotbiller mitgewirkt haben? (Große Beifalls.) Die Technische Rothilfe hat im ganzen Reich 218 000 Mitglieder. Es ist doch klar, daß, wenn einmal die ganze Draanisation aufgegeben werden sollte, allerhöchstens 200 000 Mann antreten würden. Was wollen diese schon leisten in ganz Deutschland? Damit, daß die Produktionsstätten erhalten bleiben, müßte man die Millionen Mitglieder der freien Gewerkschaften einsetzen. Ich führe mein Amt so, daß ich dabei

das Vertrauen meiner Parteifreunde nicht verliere. Denn dieses Vertrauen ist die Grundlage meiner Amtsführung. (Stürmischer Beifall bei den Sozialdemokraten, Gekräftigt rechts.) Der Minister, der sich in grundsätzlichen Anschauungen oder in politischen Fragen von seiner Partei trennen müßte, das wäre gar kein richtiger Minister mehr. Das wäre ein Platzhalter oder der Inhaber eines Postens. Man wird mir nicht streitig machen, daß ich den Mut der Ueberzeugung habe und sie auch gegenüber den Arbeitern immer vertreten habe, was nicht stets ganz leicht war. (Auf rechts: Bankerzweiser!) Ich wäre bereit, auch darüber zu reden, aber das scheint mir doch nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Technischen Rothilfe zu stehen. (Sehr gut! links.) Herr Berndt behauptet, die Uebertreibung der Notstandsarbeiten an die Gewerkschaften würde bedeuten, die eine Vertragspartei damit zu betrauen. Herr Berndt scheint darnach das Organisations- und Tarifwesen nicht besonders gut zu kennen. Ich würde die Einsetzung der Mitglieder der freien Gewerkschaften für die Notstandsarbeiten nicht als Nachteil, sondern als allergrößten Vorteil ansehen. Denn würden gleich die richtigen Fachmänner an die richtige Stelle kommen, während doch ungewissheit beim Einsatz der Technischen Rothilfe in den ersten Stunden und auch Tagen bei allem guten Willen oft mehr Schaden anrichtet als Notstandsarbeit geleistet wird. (Sehr gut! links.) Durch die Ausführungen des Abgeordneten Berndt bin ich nicht anderen Sinnes geworden und bleibe bei meiner Auffassung. Ich bin für „Technische Rothilfe“, aber ich erblicke sie in etwas anderem. Wenn wir doch die Bevölkerung Deutschlands in der Welt vorwärts bringen wollten, so haben wir

unserer Fortschritt, unsere Wissenschaft und Technik zu entwickeln. Das ist die wahre Technische Rothilfe und dafür müssen wir Geld haben. (Lebhafte Zustimmung.) Die Menschen in den freien Gewerkschaften, die wir mit unseren politischen Mitteln auflären, die werden die Notstandsarbeiten leisten. Sie sind die besten Bürger der Republik. (Stürmischer Beifall bei den Sozialdemokraten.)

Sobald Severing unter dem stürmischen Beifall der Sozialdemokraten geschlossen hatte, teilte der Präsident mit, daß ein Mißtrauensantrag von Graf Westarp und Fraktion gegen den Reichsinnenminister eingebracht sei. Bestätigung bei den Kommunisten, denn sie waren in dem Mißtrauensvotum um die schnellste Entscheidung von Mißtrauensvotum von den Deutschnationalen wieder einmal geschlossen worden. Stinas setzte sich einer von den Kommunisten also auf die Höhe und gegen Schluß der Sitzung lag denn auch das kommunistische Mißtrauensvotum gegen Severing vor.

Der Zentrumsabgeordnete Erzjng sprach sich für die Aufrechterhaltung der Technischen Rothilfe aus. Er hatte zwar auch allerlei an der Teno auszusetzen und gab ihr manchen guten Rat auf den Weg, aber von einer sofortigen Auflösung will das Zentrum nichts wissen.

Selbstverständlich ist die Deutsche Volkspartei erst recht für die Aufrechterhaltung der Technischen Rothilfe. Ihr Sprecher war der frühere Fraktionsführer Hinemann, der die dauernde Beibehaltung der Technischen Rothilfe verlangte. Seine Rede war so wohl gegenüber den Gewerkschaften wie auch gegenüber dem Reichsinnenminister reichlich anmaßend.

Die Demokraten ließen durch den früheren Reichsinnenminister Kitz verkünden, daß auch sie gegen die sofortige Auflösung der Technischen Rothilfe seien.

Rückhaltlos für die Technische Rothilfe sprachen sich die Wirtschaftspartei, die Christlichnationalen Bauern und der Welle aus. Die Nationalsozialisten ließen eine Erklärung für die Aufhebung der Teno verlesen, machten aber in dieser Erklärung wieder einmal die blödesten Witze über Marxismus, Damespielende und Parker Wildert, den sie für den eigentlichen Chef der Technischen Rothilfe halten.

Am frühen Nachmittag griff dann noch die Sozialdemokratie durch den Abgeordneten Vimberr in die Debatte ein. Es war eine gewerkschaftspolitische Rede von hohem Rang, in der alle weiteren Reichsmittel für die Teno abgelehnt wurden. Die Reichswehr, die ohnehin viel zu teuer sei, möge bei Naturkatastrophen eingesetzt werden. Gegen eine private Teno auf Kosten der Unternehmer habe die Sozialdemokratie nichts einzuwenden. Die Arbeiterklasse werde jedoch auch eine etwaige private Teno mit der größten Rücksichtslosigkeit behandeln. Aus dem geschichtlichen Rückblick des Abg. Vimberr war zu erkennen, daß die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften zu allen Zeiten starke Bedenken gegen die Teno

hatten, deren Gründung aber für notwendig halten mußten in einer Zeit, als alles drunter und drüber zu gehen schien. Heute noch ist sie überflüssig und schädlich.

Die Rede des Kommunisten Berg wird charakterisiert, wenn man einen einzelnen Satz aus ihr herausreißt: „Herr Severing hat hier ein Entschuldigungsangebot machen seiner Hamburger Rede für die Deutschnationalen vorgebracht, um ihnen den Streikbruch der Arbeiterschaft leicht anzubieten.“

Das war man den kommunistischen Arbeitern zu bieten, gegenüber einem Mann, der von den Rechtsparteien absetzt und gefürchtet wird wie kein anderer im Lande.

Von den Deutschnationalen lag ein Antrag vor, die Reichsregierung aufzufordern, für die Zwecke der Technischen Rothilfe einen Betrag in der bisherigen Höhe in den kommenden Etat einzustellen, also genau das Gegenteil von dem, was Severing beabsichtigt und offen angekündigt hat. Da die Deutschnationalen nach dem Verlauf der Debatte wohl die Hoffnung hatten, dem Reichsminister des Innern eine Niederlage im Plenum des Hauses beizubringen, wandten sie sich in einer langen Geschäftsordnungsdebatte durch Herrn von Lindner-Mildau gegen den Vorstoß der Demokraten, diesen Antrag an den Haushaltsausschuß zu überweisen. Es wurde aber gegen die Stimmen der Deutschnationalen, der Kommunisten, der Wirtschaftspartei, der Christlichnationalen Bauernpartei, der Nationalsozialisten und einiger Splitter beschlossen, den Antrag dem Haushaltsausschuß zu überweisen. Das Gleiche geschah mit dem kommunistischen Antrag, der ganz im Sinne Severings die Auflösung der Technischen Rothilfe verlangte.

Ueber die beiden Mißtrauensvoten soll am Freitag abgestimmt werden.

### Nationalsozialistische Militärlübungen

Ein preussischer Landrat des Amtes entbieten  
Kassel, 29. November (Samstag). Dem Reichspräsidenten von Kassel ist es gelungen, in dem ihm anvertrauten Kreis der Reichswehr eine grobe nationalsozialistische Militärorganisation aufzudecken. Der Landrat von Giffa unter dessen Schutz sich diese Organisation verborgen hat, ist vorläufig vom Dienst suspendiert und vom preussischen Innenminister ein Disziplinarverfahren mit dem Ziel der Amtsniederlegung gegen ihn eingeleitet worden. Vor einigen Wochen war der Kasseler Regierung bekannt worden, daß

die nationalsozialistische Arbeiterpartei im Kreis Kirchheim und weit der Universitätsstadt Marburg über eine besondere Organisation verfügt, die ausgebrochen militärische Zwecke und ihre Mitglieder militärisch ausbildet. Die sofortige Untersuchung ergab, daß der zuständige Landtagsbeamte im Januar d. J. seinem Landrat über Beobachtungen, die er im Laufe der letzten Monate gemacht hatte, berichtet hatte, ohne daß jedoch der Landrat sich um welche Maßnahmen auch nur zu einem Bericht an den zuständigen Regierungspräsidenten veranlaßt gesehen hätte. Als der Landrat zur Rede gestellt wurde, behauptete er seinerzeit an den Regierungspräsidenten berichtet zu haben. Da dieser aber keinen Bericht erhalten hatte, wurde sofort durch einen besonderen Kommissar untersucht, wo der Bericht geblieben sein könnte und es ergab, daß der Landrat geraten und nicht abgehandelt worden ist. Die Feststellung schon Anlaß zu ernstlichen Bedenken gegen die Tätigkeit des Landrats gab, so ist die weitere Untersuchung in Arbeit, daß diese verbotene Organisation mindestens die Duldung des Landrats hätte wirken können. Denn es ist festgestellt, daß die nationalsozialistischen Bände seit 4 Wochen nächtliche Übungen in den Wäldern des Kreises durchführten,

daß in einem einzelnen Gebüsch das nachts ihre Färbekugeln aus den Stämmen, jedes einzelne Mitglied im Wäldchen umgeben um ausgebildet worden ist und für besondere treuherdige Mitglieder einige Kurse in Derschhof in der Gegend abgehalten wurden in denen Spezialisten für besondere Aufgaben waren, wie

Sprengung von Brücken, Stillegung, bzw. Betrieb von elektrischen Kraftanlagen, Treibsonnenten usw. ausgebildet wurden.

Auf diese Feststellungen hin, hat der preussische Minister des Innern Graf v. Helldorf die sofortige Entziehung des Landratsamtes angeordnet. Die zuständigen Stellen prüfen, welche Maßnahmen gegen die Mitglieder der nationalsozialistischen Organisation zu treffen seien werden.

Schon auf Grund des bisher bekannt Gewordenen läßt sich sagen, daß es sich hier um den größten Skandal handelt, seit dem Zusammenbruch des Reiches. Die Tatsache, daß es in den vorgekommen ist. Es wird zu prüfen sein, wie weit im Lande ähnliche Voraussetzungen vorhanden sind. Die athenpolitische Lage Deutschlands ist durch das mit aller Deutlichkeit und in aller Deutlichkeit festzustellen, daß die erforderlichen Maßnahmen, um eine geordnete außenpolitische Interessen zu verhindern.

Daß die Aufrechterhaltung der politischen Verhältnisse in Deutschland die sorgfältigste Verhütung der politischen Extremisten aus der innenpolitischen Ordnung droht, ist folgende Meldung aus Bochum:

Bei einer Verammlung der Nationalsozialistischen Partei im Bochumer Vereinshaus, in der der Abgeordnete Dr. Berlin, über das Thema „Die Verdrängung des deutschen Sozialdemokraten sprach, kam es bei der Diskussion über die blutigen Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und Sozialdemokraten zu heftigen Auseinandersetzungen. Die Polizei wurde alarmiert, um den Tumult zu unterbrechen. 30 Personen wurden schwer verletzt. Die meisten haben Verletzungen davongetragen. Der Saal bietet ein Bild der allgemeinen Verwirrung. Von Tischen und Bänken wurde der Saal überfüllt. Auf dem Boden des Saales und in den Gängeleingängen lagen Blutlachen. Die zerbrochenen Möbel liegen im Saal und in den Gängeleingängen. Die Verammlung vor dem Vereinshaus wurde von der Polizei auseinandergetrieben. Polizeipräsident Stiller hat jetzt ein Sammlungsverbot erlassen.

### Was will der Stahlhelm?



Nur eine kleine Schönheitsrekorrektur an der Verfassung — sagt Seidte. Aber der Pferdefuß guckt deutlich hervor!

BEI REGEN, WIND U. SCHNEE SICH SCHÜTZT SIE NIVEA CREME GEGEN SPRÖDE HAUT

### Kolf Warners Leidensweg

Ein seitwärtslicher Roman von Hilde Drever

(Nachdruck verboten)

Volle Aufregung rannte Frau Amalie Rebbuhn zu ihrer Freundin Frau Sophie Baldauf. Ihr atmoberiger Kaputtputz lag ganz schief, die grauen Wägen drängten sich fest unter ihm hervor, der lange Rock legte die ganze Straße, ohne daß Frau Rebbuhn, die sonst so sensible Frau Rebbuhn, davon Notiz nahm. Kopf schüttelnd sahen ihr die Nachbarsleute nach. Was war da los? Endlich war Frau Rebbuhn am Ziel. Frau Baldauf öffnete die Tür und war sehr erstaunt über den frühzeitigen Besuch.

Ganz erschöpft sank Frau Rebbuhn auf den nächsten Stuhl und begann der sehr neugierigen Frau Baldauf zu erzählen, immer von Ausrufen des Aufschreies und Entsetzens sich unterbrechend.

Also ihr toller Zimmerherr, der Professor, hatte heute nacht eine Frauensperion, ja Frauensperion, anders könne sie das nicht nennen, bei sich. Das war noch nicht da, fang der jetzt auch schon so an! Was es denn gar keine ankündigen Menschen mehr. Zu ihrer Zeit... da begann die übliche Lobeshymne auf die „gute alte Zeit“, hinter der alle alten Leute ihre Jugendjahren dafen, verstehen und verassen! Frau Rebbuhn, einst Köchin bei einem Oberst, hatte auch manches Stelldichein mit ihrem hübschen Burschen, der ihr denn auch ein Andenken hinterließ, daß der großzügige Postkaffner notgedrungen mit in Kauf nahm! Aber das war vergessen!

Und in ihrem Herzen loderte nur flammende Entrüstung über den sittenlosen Professor!

Frau Baldauf schlunderte getreulich und rief, dem Zimmerherrn zu kündigen; denn sie war schon längst neidisch auf den ausfallenden, braven Herrn. Vielleicht zog er in ihr Hinterbüchsen. Sie nahm an dieser Dingen keinen Anstoß.

Doch das wollte die gute Rebbuhn nicht. O, bewahre! Den Kopf zurechtstellen wollte sie ihm und ihn auf den rechten Weg bringen. Einen Brief gedachte sie ihm zu schreiben, ja das war das Beste.

Die Baldauf hoffte mit lächelndem Lächeln, daß er sich bekümmere und ihrer Freundin — hier kam ein ungeschicklicher Augenblick — nicht so unnütze Aufregungen verurliche!

Gerührt zog Frau Rebbuhn ab, danke für die warme Anteilnahme und nahm stürmischen Abschied!

Im nächsten Papieregeschäft erstand sie schönes lila Briefpapier, lila Tinte und eine neue Feder.

Zu Hause setzte sie sich zu dem schweren Werte — das war ein Brief für sie — hin, färbte sich erst mit einem Schnäpschen und dann ermannte sie sich zu folgendem Geschreibsel:

„Hochverehrter Herr Professor!

Er erstaunt und bestürzt bin ich über den heile nacht bei Ihnen gemachten Weibensbesuch. Ein anständiger Mann Herr Professor — sie versehen — macht so was nicht und ich muß sie bitten mich zu verabschieden — ich bin eine erbare Frau und mein Haus ist mein Stolz.“

Mit Hochachtung ergebende Dienerin Frau Amalie Rebbuhn, lat. Postkaffnerin.

So nun wars vollbracht. Das würde wirken! Umständlich liebte sie das lila Papier, es regelte es mit dem Stempel ihres Mannes K. W. und legte den Brief höchst auffällig mitten auf den Schreibtisch.

Kolf lächelte Tränen, als er das Schreiben las. Aber plötzlich hielt er inne und empfand es als eine üble Vorbedeutung. Sollte diese Nacht nicht doch weitere Folgen haben. Wenn Frau Rebbuhn Rache erntete hätte und ihre Klatschmäulerei weitere Kreise zog? Himmel, daß er daran nicht gedacht hätte! Es war eine so fatale Situation. Keiner würde die Wahrheit glauben! Es war unmöglich, daß er sein Amt behalten konnte, fidierte auch nur das Geringste durch. Ein Lehrer, der keine Schülerin die ganze Nacht bei sich hatte! Er mußte Frau Rebbuhn zu beruhigen suchen, was sollte er sagen? Er wollte sie aushorchen, ob sie das Gesicht gesehen, ja das mußte er tun.

Auf sein Klingeln erhob sich die Alte, über und über errötend wie ein Schulmädchen.

„Sie haben mir unrecht getan, liebste Frau Rebbuhn (Frau Rebbuhn strahlte), die Dame war meine Schwester, die auf der Durchreise mich in einer wichtigen Angelegenheit predien mußte. Mit dem Frühstück sollte sie weiter und da blieb uns nur die Nacht zu unerer Unterredung. Sieht sie mir nicht sehr ähnlich?“

Frau Rebbuhn sank ganz in sich zusammen und ihre Blicke irren hilflos hin und her. „Ach Gott, Herr Professor, versehen Sie nur, daß ich gleich zu etwas von ihnen dachte. Ihre Schwester also, ja grad so blond wie Sie! Sie, das Gesicht konnte ich unter dem Hut nicht erkennen! Ich schäme mich so sehr, lieber Herr Professor...“

„Ist gut liebe Frau, nun hören Sie mich, bitte nicht ich habe zu arbeiten.“

Mit unendlichen Komplimenten und Versicherungen endlich zur Tür hinaus. Kolf atmete bereit auf und glückselig, daß es ihm geblüht war, Frau Rebbuhn zu überreden. Er machte sich an die Arbeit, konnte aber nicht verhindern, ihm immer wieder Rätze in den Sinn kam. Wie mochte er erlangen sein?

Der Direktor der Luffenschule, Herr Friedrich Wilhelm Schieffensahn, sah nachdenklich vor seinem Schreibtisch ein Stoß von Akten der Erledigung harre. Er war der letzte Kolf Warners und die ihm in seiner Weite gemogen. Lange war ihm der republikanisch gestimmte, aufrechte Mann Dorn im Auge und er wartete nur auf den geeigneten Moment um ihn irgendwie ungeschicklich zu machen. Schieffensahn erbitterter Feind der jungen Republik, hätte sie es doch nicht ihm, den geeigneten Mann dazu — nach seiner unumkehrbaren Meinung wenigstens — ins Ministerium zu berufen. Daher er sich in dem Wirkungskreis, der ihm zur Verfügung stand, seiner Schule herrschte ein viel reaktionärer Geist als der der Schieffensahns langjähriger Vorgänger galt der Schieffensahn die Monarchie, von der er sich die gebührende Ehrachtung der Monarchie erhoffte. Im Geheimen konnte er die Tugend für seine Ideale zu begeistern. Jedem nur anders der Auffassung und wo er nur irgend konnte, verbreitete er für die Vernichtung seiner Gegner zu wagen. Er war bis zu gewissen Grad fränkisch, eine Art Pöphole, die man aber in hohen Herren mit wohlwollendem Wohlwollen und in der Duldbarkeit aller Parteien in der relativ kleinen Stadt oft dem Freimut Kolf Warners, der es gewagt hatte, am nächsten Tag mit seiner Klasse einen Ausflug zu machen und bedeutame Rede über die Weimarer Verfassung zu halten.

Vor Schieffensahn lag eine ältere Nummer der „Republik“ das Organ der Sozialdemokratie, die in einem sonnensternenstreng republikanische Haltung des jungen Professors hervor den Wunsch ausdrückte, daß sich noch viele Lehrer finden würden der Republik ihre Kraft zu leisten gewillt waren. Denn die Weimarer Verfassung, die er gewinnend, ihr gehört die Zukunft der Schieffensahn geriet in maßlose Wut und Schloß sich gegen sie.







# Sorgen der Weihnachtszeit



**Teilzahlung**  
ohne Anzahlung  
für Beamte  
Festangestellte  
alle Kunden  
1. Rate 1. Januar

**Überlassen Sie uns. Wir bringen Rat u. Hilfe!**

Wir machen es Ihnen nicht nur leicht, durch unser weit über die Grenzen von Karlsruhe bekanntes unübertreffliches Teilzahlungs-System, sondern Sie finden bei uns vor allen Dingen auch billige Preise und eine riesenhafte Auswahl, in allen unseren Abteilungen, wie **Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Oberhemden, Kragen, Selbstbinder, Hüte, Mützen, Schirme, Teppiche, Läuferstoffe, Gardinen usw.** Kurz, wir sind, wie alle unsere Häuser das **führende Geschäft auf Teilzahlung**

**DEUTSCHE BEKLEIDUNGS-GESELLSCHAFT**

Karlsruhe, Kronenstr. 40

m. b. H.

## Beugt der Grippe vor

Der bösartige Charakter jed. Erkältungskrankheit wird nach dem Urteil anerkannter Führer der medizinischen Wissenschaft eingedämmt durch den rechtzeitigen Genuß stärend wärmend. Getränke Unter diesen steht 12 Apostelwein unbestritten an erst. Stelle; er ist so mild, daß er auch dem Empfindlichsten wohlbekommt. Ein Glas Apostelwein tägl. während d. nächsten Jahreszeit genossen, ist d. einfachst u. natürlichste Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen, Grippe u. ihre Folgen. Der mäßige Preis einer ganzen Flasche von nur RM. 2.— macht den Apostelwein erschwinglich für Alle, f. jede Familie. Darum

Habt 12 Apostelwein im Haus und vertraut dem 12 Apostelwein Seit 1911 bewährt

## Bucherer

In sämtlichen Filialen

**Achtung! Achtung!**  
Dienstag, 30. November, abends 8.30 Uhr, im Hotel Restaurant „Gottesauer Hof“ Durlacher Allee 33  
**Heiterer Abend**  
verbunden mit gelungenen musikalischen u. humoristischen Vorträgen.  
Genüßr. Stunden stehen bevor.  
Eintritt frei! Eintritt frei!

## Wie gerufen

zur Deckung Ihres Weihnachtsbedarfes in Schuhwaren kommt für Sie **unser morgen, Samstag, den 1. Dezember 1928** beginnender

# Ausverkauf

Wir bringen unser gesamtes Lager mit

über **10000** Paar **Damen-, Herren- und Kinder-schuhen, Stiefeln und Hausschuhen aller Art** so billig zum Verkauf, daß es jedem möglich ist, sich bei uns **jetzt wirklich gute Qualitäten, beste Paßformen, bei denkbar größter Auswahl** zu erstehen.

Wir gewähren:

Auf alle regulären Artikel **10% Rabatt**  
Auf **alle Schuhe** mit Krepptsohlen **25% Rabatt**  
Auf **Rest- und Einzelpaare** größtenteils bis zu **50% Rabatt**

# SCHUHHAUS SAX

17a Kronenstr. 17a neben Kaufhaus Schneyer.

**Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen**  
schöne, moderne Formen, in prima Qualität und großer Auswahl, aus billig zu verkaufen (Zahlungsvereichtern)  
**Stühle,**  
Wahlweise in Lager und in Silber mit 1.200,-  
Lager, Kronenstr. 64, 8034

**6 ungewöhnlich billige Hut-Tage**

große Posten nur moderne gut- und geschmackvolle **HERREN-HÜTE** in allz. Wohlflz. Raubas Veour

**ZEUMER**  
Kaiserstraße 125/127

## Lebensbedürfnisverein

Wir machen unsere Mitglieder auf ein er. großes Lager selbst ausgebauter **Rot- und Weißweine** aufmerksam, welche sich bei Kennern allgemeiner Beliebtheit erfreuen. **Wein ist ein Vertrauensartikel ersten Ranges.**

- Neu eingeführt:
- Stälinger Rotwein . . . . . Flasche mit Glas RM. 0.90
  - 1927er Reibdehmer Feingarten . . . . . 1.05
  - 1926er Hardter Letten-Bios-ling . . . . . 1.90
- Beide empfehlenswert:
- Oberbadiische Naturweine (Lugener, Lanener und Zingler) . . . . . Flasche RM. 1.35
  - Markgräber Edelwein . . . . . 1.70
  - Badenheimer Feinberg . . . . . 1.40
  - Reibdehmer Letten . . . . . 1.60
- Ausführliche Pre. Liste über alle in- und ausländischen Weine, Schaumweine, Spirituosen usw. in unseren Läden erhältlich. Dünge Preise einschl. Flasche. — Abgabe nur an Mitglieder. 8022

Drucksachen aller Art liefert schnell und billig  
Verlagsdruckerei „Volksfreund“ G.m.b.H.

## Ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk

# KAYSER

**Nähmaschine**  
mit dem vielbewunderten neuen Kabinettmodell, ein Schmuck für jede Wohnung und eine der besten deutschen Nähmaschinen. Konkurrenzlos. Günstige Zahlungsbedingungen.

Kaiserstraße 172 (bei der Hirschstrasse)  
Franz Mappes  
Reparaturen schnell, gut u. billig. Telefon 6307

**Zwangs-Versteigerung**  
Samstag, den 1. Dezember 1928, vorm. 11 Uhr, werde ich in Dinkelsbühl mit Zulassung am Rathhaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungsbereich öffentlich versteigern:  
39 Zentner Tabak, 13 Rille Zigarren, 1 Spiegelschrank und 1 Schreibtisch. 8039  
Karlsruhe, 29. Nov. 1928.  
Städter, Gerichtsvollzieher.

**6 ungewöhnlich billige Mützen-Tage**  
grosser Posten guter, feiner **Herren-Knaben-Kinder-Mützen** jeder Art  
**Zeumer**  
Kaiserstraße 125/127



**Residenz-Lichtspiele**  
Waldstrasse 30

Des unerreichten Erfolges wegen bis  
**einschl. Sonntag verlängert**

**Emil Jannings**

**Sein letzter Befehl**

Wegen des abendlichen starken Andranges  
empfehlen wir nach Möglichkeit die Nach-  
mittags Vorstellungen zu besuchen

**Ab Montag, den 3. Dezember**

**Reinhold Schünzel**

in  
**Adam und Eva**

mit  
**Valery Boothby u. Elza Temary**

Eine köstliche Geschichte der Kleinstadt, ihres  
Philistertums. Eva reicht Adam den Apfel, in den  
er ohne Zögern hineinbeißt. Die fiesche Valery  
Boothby zeigt mit welchen Mitteln die armen  
Männer verführt werden.

Dazu 8043

**Da staunt der Fachmann.**  
Lustspiel in 3 Akten

**Resi's neueste Wochenschau.**  
Das Neueste und Interessanteste aus aller Welt

Beginn der Vorstellungen: **3.30 5.30 7.30 8.50**

**Bucherer Du liebst wie Du bist!**

Hast Du darüber nachgedacht?

**Lies**

Otto und Alice Rühle  
**Sexualanalyse**  
Psychologie des Liebes- und  
Ehelebens  
Kartoniert Rm. 3.50.

Zu beziehen durch die  
**Volksfreund-Buchhandlung**  
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 28

**Bucherer Zahnen** der kleinen er leichtert  
**Phospholactin**  
Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Reformhäusern  
Bestimmt: Internationale Apotheke, Karlsruhe

**Einflussreich für Mädchen**

**Künstler-Puppen**  
unzerbrechlich, mit schöner Filz-  
kleidung  
30 cm 95.-  
40 cm 1.90  
in besserer Ausführung  
7.50 6.50 4.25 3.25

**ital. Künstler-Puppen**  
**Käte Kruse-Puppen**  
in großer Auswahl

**Puppenkoffer**  
mit Ausstattung  
4.50 4.50 3.50 2.50

**Puppen** mit Ausstattung  
im Karton  
4.75 3.55 3.25 1.95

**Celluloid Babys**  
18 1/2 cm 95.-  
20 cm 1.25  
24 cm 1.75  
mit Haar und Schlaufen  
3.85 2.75 2.25

**Bisquit-Baby im Hemd**  
27 cm 1.75  
45 cm 2.75  
in besserer Ausführung, Marke  
„Mein Liebling“  
15.- 7.50 5.50

**Stickkarton**  
leichte Arbeiten  
1.75 1.10 95.- 85.- 65.-  
**Fröbelarbeiten**  
Deckchen Flechten etc.  
2.25 1.75 1.25 95.- 50.-

**Teddy-Bären**  
mit Stimme, kurzhaarig  
40 cm 2.25  
45 cm 4.25  
langhaarig  
40 cm 4.50  
54 cm 6.75  
60 cm 8.75

**Puppen-Küche** m. Einrichtung, in  
gut. Ausf., 31.-27.- 10.50

**Puppenzimmer** mit Einr., in guter Ausf.  
1 teilig mit Erker 4 teilig 1 teilig  
29.- 27.- 19.50

**Kücheneinrichtung** 5teilig 95.-  
**Schlafzimmereinrichtung** 7 teilig 3.75 2.25 1.25 6teilig 50.-  
**Wohnzimmereinrichtung** 9 teilig 3.75 8teilig 2.50 7teilig 1.25

**Puppenherde** 1.55 1.25 95.- 65.- 50.- 30.-  
**Kaffee-Service, Aluminium**  
mit 6 Tassen 95.- mit 2 Tassen 50.-  
**Kaffee-Service, vernickelt**  
mit 4 Tassen 1.75  
**Kaffee-Service Blech**  
mit 6 Tassen 95.- mit 3 Tassen 50.-  
**Kaffee-Service, Porzellan**  
mit 2 Tassen 95.- 65.- 50.- 45.- 35.-  
mit 4 Tassen 1.90

**Puppen-Blech-Geschirr**  
in Karton 2.25 1.85 1.25 95.- 30.- 30.-

**Puppen-Wohnhaus**  
mit Einrichtung 13.50 9.50 8.75 7.50 4.75

**Badewannen** 1.25 95.- 50.- 35.- 25.-  
**Badewannen + Ständer** 1.50 95.- 45.-

**Puppen-Köpfe, Celluloid**  
Bubifrisur, Schlafmagen und Wimpern  
Gr. 15 3.75 Gr. 11 2.25 Gr. 10 1.50

**Puppen-Schaukel** lackiert  
3.75 2.50 1.25 95.-

**Puppen-Bälge, Wachstuch**  
40 cm 30 cm 32 cm 25 cm  
3.25 2.50 2.25 1.90

**Puppen-Bälge, Leder**  
4 cm 6.50 30 cm 4.50 31 cm 3.85

**Puppen-Köpfe, Celluloid ohne Haar**  
Gr. 14 1.40 Gr. 13 1.25 Gr. 12 1.-

**HERMANN TIETZ**

**Kluge Leute**

kaufen nach wie vor zu unseren  
spielend leichten Zahlungsbedingungen  
**AUF**  
**Teilzahlung**  
(Passt jedem auch dem kleinsten  
Einkommen angemessen) ihre  
**Winterkleidung!**

**1/6 Anzahlung**

**6 Monate Ziel**

**Herren- und Damenbekleidung**

**35.-** **28.-** **68.-** **58.-**

**HÜLS & Co**

G. m. b. H. Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 26

**FESTHALLE**

Sonntag, den **2. Dezember 1928**  
abends 8 Uhr:

**Theo Matejko**  
(der Zeichner der „Berliner Illustrierten Zeitung“)  
**Vortrag mit Lichtbildern**  
(persönl. unveröffentl. Aufnahmen des Künstlers.)

**„Mit dem Zeppelin nach Amerika u. zurück“**

**Aus dem Inhalt:** Die Luftfahrt durch Gibraltar. — Afrikanische Hitze. — Die Havarie am 13. Oktober. — Die Sturmflut über den Bermuden. — Das Frühstück mit Hindernissen. — Knut Ekeners heldenhaftes Eingreifen. — Die Enttäuschung im Golf von Biskaya. — Mit Volicas gegen 140-Stundenkilometer-Orkan. — Der Zeppelin fährt rückwärts. — Essen mit der Mannschaft. — Kapitän Lehmann gibt ein Konzert. — Zwischen den Gaszellen. — Mit Seil und Skizzenbuch zwischen Himmel und Wasser. — Die Mahlzeit aus einer Schüssel. — Der Kampf um den blinden Passazier. — Die letzten Stunden.

Karten zu RM. 4.-, 3.-, 2.- und 1.50 in der Musikalienhandlung und Konzertdirektion Kaiser-Ecke Waldstraße Telefon 388.

**Fritz Müller**

**Staubsauger**

mit reichlichem Zubehör, fast  
rüsachlos, größte Saugkraft,  
vielseit. Verwendungsmöglichkeiten  
seit Jahren in  
der Praxis be-  
währt.

**165.-**

RM. 165.-  
Progred-Staubsauger RM. 165.-  
Protos-Staubsauger RM. 165.-

**Aheinelektra**  
KARLSRUHE  
Kaiserstr. 14a



# Aus aller Welt

**Schnee in der Schweiz**  
Der einseitige Schneefall hat überall angebauert. So von der Brünigstraße gemeldet, daß dort der Schnee nahezu zwei Fuß tief liegt, so daß der Paß nicht mehr befahren werden kann. Auch das 1400 Meter hoch liegende Andermatt meldet Paßschnee in Höhe von einem Meter.

**Zerstörte Bananenkultur**  
Das Kingston (Jamaica) wird berichtet: Während des letzten Jahres sind hier 50 000 Bananenbäume vernichtet worden.

**Hochwasser in Frankreich**  
Überall in Frankreich steigen infolge der in den letzten Tagen ergossenen Regenmassen die Flüsse, vor allem die Seine, die Loire und die Rhone.

**Zugunglück**  
Bei Ferrara stieß ein Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Eine Person wurde getötet, 12 verletzt.

**Kanadischer Dampfer in Seenot**  
Die Küstenstation Vancouver (Britisch-Columbien) sind in den letzten Tagen von einem Kanadischen Dampfer in Seenot gerufen worden. Das Schiff ist mit Kohlen beladen und hat einen Motorschaden erlitten. Die Besatzung besteht aus 40 Mann. Das Schiff befindet sich ungefähr 2400 Kilometer von der Küste entfernt.

**Frankreich verurteilt den faschistischen Terror**  
Der italienische Konsul in Paris, der den italienischen Faschisten in Paris niederschossen hatte, ist vom Schwurgericht in Paris zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Das milde Urteil kam dadurch zustande, daß die Geschworenen lediglich die Körperverletzung bejahten, was offenbar zum Ausdruck kam, daß der Attentäter angeht die beiden und Verurteilung, die er erduldet hat, Nachsicht in weitestem Maße verdient. Das Urteil befindet deutlich, daß die Öffentlichkeit in dem Urteil ein Opfer faschistischer Gewaltmethoden erblickt.

**Die van Gogh-Fälschungen**  
Den von Gogh-Fälschungen erfahren wir weiter: Dreißig Jahre lang hat Vincent van Gogh, die sich größtenteils in deutschem Besitz befinden, sollen nicht echt sein. Wer der Fälscher ist, ist nicht ermittelt worden. Gerüchte, daß mit einigen van Gogh-Fälschungen irgend etwas nicht in Ordnung sei, waren schon früher bekannt. So war vor allem der holländische Kunstforscher Dr. van Meegeren, der drei Jahre lang Fälschungen auf die Spur gekommen. Der Geschicht hat inzwischen einen Nachtrag zu einem von ihm herausgegebenen van Gogh-Katalog einbringen lassen, in dem er erklärt, daß er irreführt und fälschlicherweise unechte Bilder des holländischen Meisters aufgenommen habe. Die Fälschungen sind zum Teil von der Berliner Kunsthandlung Otto Wacker erworben worden. Die Berliner Kunsthandlungen weiterverkauft worden. Die Fälschungen zwischen 50 000 bis 70 000 Mark für ein Bild. Die Firma bezeichnete die von der Fälscher angebotenen Gemälde, daß es sich um Fälschungen handle, zumindest als vorläufig erklärt, daß sie in der Zukunft gerade auf eine Auskunft dieses Sachverständigen hin die Bilder für echt erwerbten und in den Handel bringen habe. Die Fälscher dürfte noch ein gerichtliches Nachsehen haben.

**Die Bergung der Pommeren**  
Aus seiner Bergung verlassene baltische deutsche Schul-Pommeren ist von einem Bergungsboot in den französischen Granville eingeschleppt worden.

**Gerüchte in einer Basilika**  
Die Pariser Basilika berichtet aus Ungar, daß in einem Kapellraum eine 20 Meter hohe Statue einfallen wird, auf der sich Arbeiter befinden. Von den Abgestürzten, die mit Wasser bespritzt waren, wurden zwei sofort getötet, die fünf anderen schwer verletzt.

**Deutsches Landender auf Welle 1648.3**  
Die Deutsche Reichswehr hat sich entschlossen, vom 1. Dezember ab das gesamte Programm des Deutschen Landenders auf Welle 1648.3 zu verbreiten und die gleichzeitige Ausstrahlung auf Welle 1648.3 einzustellen, weil sonst die Luftschiffahrt auf Welle 1288.3 gefährdet werden würde.

**Verhaftung eines württembergischen Privatdetektivs in Jülich**  
Die Jülicher Verhaftete die Polizei bei einer Hotelkontrolle einen Privatdetektiv aus Württemberg, gegen den Strafanzeige wegen Verstoßes in größerem Umfange eingereicht war. Der Privatdetektiv hatte verschiedenen Personen unter dem Vorwande, Nachforschungen nach einer sagenhaften Millionenerbschaft eines vorüberlebenden Verwandten, namens Meyer, anzustellen, erhebliche Beträge abzulassen gewollt.

**Opfer eines „Seiltänzers“**  
Der Straßburger wird von einer sensationellen Verhaftung berichtet. Der Präsident des Verbandes der Seiltänzer, der 40 Jahre alt ist, wurde am 27. November in Paris verhaftet. Er wurde beschuldigt, die Seiltänzer in Paris verhaftet werden konnten. Schmitt behauptet, daß die Seiltänzerin eine in letzterem Maße verurteilt worden. Die Seiltänzerin kostete die Behandlung so viel Geld, daß sein Vermögen drauf ging. Schon im Jahre 1924 hat Schmitt den Seiltänzer erbeidete Summen vorgefordert. Aus Paris erhielt

er von diesen die Mitteilung, daß die Grinner bald drei Millionen Schadenersatz für das Verbot ihrer Tätigkeit im Neubau als Seiltänzer erhalten würde. Schmitt glaubte das und griff in die Tasche des Seiltänzers, um den Grinnerinnen bis zur Auszahlung der Millionen ein handgemachtes Dasein zu ermöglichen. In dieser Weise ließ Frau Grinner Schmitt wissen, daß die Reise ihrer 18jährigen Tochter in höchsten Kreisen Anklang und Liebhaber gefunden hätte, insbesondere bei den Senatoren des französischen Senates. Die Korrespondenzen zwischen dem Grinner und Schmitt wurden auf dem offiziellen Briefpapier des französischen Senats geführt. Ueber ihre Beziehungen zu Senatoren und anderen hochgestellten Persönlichkeiten lehnen die beiden Grinner jede Erklärung ab.

**Das Ehebarometer**  
Nach einer Statistik sind nach sechs bis siebenjähriger Dauer der Ehe Ehescheidungen am häufigsten. Die nächsthöchste Ziffer der Ehescheidungen erbrachte das dritte Ehejahr. Nach Vorherrsicht vor den Klagen!

**Neue Geschäftsmethoden**  
Aus Paris wird gemeldet: Anker den Kriegs- und Reparationsangelegenheiten gibt es auch Geschäftsmethoden, die noch aus den Gefassenen Profite zu ziehen versuchen. Als solche stellen sich die Inhaber zweier Pariser Verleumdungsanstalten dar, die vom Pensionsministerium mit der Umbettung und teilweisen Heimbeförderung der in Nordfrankreich ruhenden Gefallenen beauftragt worden sind. Sie verdienen, wie das Komitee der Vereingung kriegerischer Schriftsteller der Zeitung des Frontkämpferverbandes zur Kenntnis brachte, an diesem Geschäft nicht weniger als 40 Millionen Franc. Dabei wandten sie bei der Ausführung der ihnen übertragenen Arbeiten zum Teil die widrigen Geschäftsmethoden an. Eine ganze Anzahl toter Krieger wurde „verloren“ oder „vergesen“. Reiche Familien, deren Söhne nicht aufzufinden waren, erhielten die Körper fremder Gefallener.



**Riefige Gemäldefälschungen aufgedeckt**  
Der in Rom lebende Bildhauer Doffena bekanntlich als Schöpfer zahlreicher Kunstwerke verschiedener altitalienischer Stile, die von gewissenlosen Kunsthändlern Jahre hindurch als echte Plastiken großer Meister zu Höchstpreisen in den Handel gebracht worden sind. Doffena ist seit der Enttarnung ein gesuchter Künstler, dessen Originalarbeiten hoch bezahlt werden.

**Ehrung eines Erfinders**  
Alexander Behm, der bekannte Erfinder des Scholotes, wurde von der Kieler Universität zum Ehren doktor ernannt.

Behm publiziert an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, was dort inoffiziell von Geheimrat Prof. Dr. Otto Lehmann an dem Entbeder der Hülligen Kräfte, beschäftigt sich mit künstlichen Untersuchungen und dem Behmometer, ein Instrument zur Bestimmung von Schallstärke, das bisher der Ausgangspunkt für das Gerät wurde, mit dem Behm die ersten Scholotesungen ausführte. Da das Behmometer in der Hauptache geschaffen war, um Untersuchungen zur Schalldurchdringungsbestimmung von Bauhöfen und zur Bestimmung der Luft in Räumen, Konzertsälen und Kirchen auszuführen, so leitete Behm einem industriellen Aufse nach Wien Folge, wo ihm ein Industrie-Konzert, die Korkfeinwerke Wien-Budapest-Hof, in ihrem Werke in Mödling eine physikalisch-technische Verleumdungsanstalt einrichtete. Hier leitete Behm außer der Forschungsarbeit auf dem eben erwähnten Gebiet auch noch Forschungsarbeiten auf wärmetech-nischem Gebiet. Er schuf eine Reihe von Geräten zur Bestimmung der Wärmeübertragbarkeit von isolierenden Stoffen, worüber auf dem Internationalen Kältetage in Wien näher berichtet

wurde. Seine akustischen Arbeiten führten Behm dann in Wien auf die Idee des „Scholotes“, zu dessen praktischer Ausführung er dann im Jahre 1912 nach Kiel übersiedelte, wo dann bekanntlich von ihm im Jahre 1912, also vor 16 Jahren, die ersten Scholotesungen im Kieler Hafen ausgeführt wurden.

## Juwelendiebstahl am hellen Tage

Berlin, 29. Nov. In einem bekannten Juwelergeschäft der Innentadt wurde gestern während der Geschäftszeit von zwei Ausländern aus einer der Vitrinen ein Tablett mit 28 kostbaren Platin-Diamantringen im Werte von 200 000 Mark gestohlen. Die Diebe sind mit einer besonderen Kaltblütigkeit und Geschicklichkeit zu Werke gegangen und konnten sich unbehelligt entfernen. Auf die Wiederherbeziehung der Juwelen ist eine Belohnung von 10 000 M. ausgesetzt worden.

Hierzu wird weiter berichtet:  
Die Diebe, die einem bekannten Juwelergeschäft in der Innentadt gestern 28 Diamantringe im Gesamtwert von 200 000 M. gestohlen haben, waren zwei unbekleidete Herren, anscheinend Amerikaner, die nur gebrochen deutsch sprachen. Einer von ihnen verlangte eine Kravattennadel zu kaufen. Sein Begleiter beteiligte sich zunächst am Auswählen, entfernte sich dann aber vom Ladentisch und schien in die Betrachtung einer Vitrine vertieft, in der in verschiedenen übereinander liegenden Fächern Juwelen ausgestellt waren. Inzwischen hatte sich sein Freund für eine Kravattennadel zu 26 Mark entschieden und bezahlte mit einem Tausendmarktschein. Während der Verzögerung, die durch das Wechseln entstand, stand der andere scheinbar gleichgültig mit dem Rücken gegen die Vitrine gelehnt. Als die Verkäuferin das Tablett mit den Kravattennadeln in die Vitrine zurücklegen wollte, hielt er sie davon ab und erklärte, daß er ebenfalls eine Kravattennadel brauche. Statt dessen verließen die Beiden, als das Wechseln beendet war, das Geschäft, wobei der Käufer der Kravattennadel Handschuhe und Stiefel auf dem Ladentisch liegen ließ. Als jemand vom Personal dem Kunden nachließ, um sie auf die Vergeßlichkeit aufmerksam zu machen, kamen die beiden auch noch zurück und nahmen ihr Eigentum an der Tür in Empfang. Sehr viel später erst stellte sich heraus, daß das ganze mit dunkelblauem Samt belegte Tablett, auf dem die 28 Ringe aufgefächert waren, verschwunden war. Beide Diebe trugen einen weiten Raanmantel, der ihnen das Wandvertieren erleichtern mußte.

Bemerkenswert ist, daß am Tage vorher dasselbe Geschäft von einem elegant gekleideten Mann, der sich Martelec nannte, nur französisch sprach und als seine Adresse die französische Botschaft angegeben hatte, um einen wertvollen Ring von 12 000 M. bestohlen wurde. Er hatte eine mit Brillanten besetzte Platinuhr auf den Tisch gelegt und erklärt, daß er sie gegen einen Ring eintauschen wolle. Als ihm dann ein Tablett mit Ringen vorgelegt wurde, — es war dasselbe Tablett, das gestern vollständig gestohlen wurde, — vertauschte er einen der Ringe gegen ein wertvolles französisches Imitation, worauf er den Umtausch durch einen Vorwand von Scheitern brachte. Auch hier wurde der Verlust erst nach seinem Weggehen entdeckt. In der französischen Botschaft war selbstverständlich von einem Herrn Martelec nichts bekannt.

## Sport

### Süddeutsche Meisterkämpfe des Deutschen Arbeiter-Keglerbundes in Mannheim

In Mannheim fand am Samstag und Sonntag die Austragung der Südd. Bundesmeisterkämpfe des D.A.K.B. unter sehr zahlreicher Beteiligung auswärtiger Sportgenossen und der Bevölkerung statt. Auf 10 Bahnen des neuen Keglerheims in der Lange Rötterstraße wurde ununterbrochen von Samstag mittag ab gespielt. Der Sonntag gestaltete sich zu einer wahren Demonstration für den Arbeiter-Keglerport. Denn mit dem Eintreffen der auswärtigen Teilnehmer, besonders aus Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden, Bad Nauheim, Offenbach Karlsruhe, Stuttgart, Heilbronn, Saarbrücken, Kallerslautern, Frankenthal, Ludwigshafen a. Rh., Weiskirchen a. S., Heidelberg usw., ja selbst aus Bayern, wurden die Straßen Mannheims von dem Arbeiter-Kegler-Volk im schmucken weißen Dreß bedeckt. So manchem Spieler, ja Arbeit-bruder, der sich noch in dem bürgerlichen Lager befindet, wurden die Augen geöffnet und der Stand der Arbeiter-Kegler-Bewegung gezeigt. Darte Kämpfe zeigten die Meisterschaftskämpfe, da über 200 Kegeln pro Kegler ausgetragen wurden. Süddeutscher Meister: Gau 8 Hessen, Hesse-Nassau, 2. Gau 7 Baden, Pfalz, Saar, Württemberg, 3. Gau 6 Bayern. Südd. Einzelmeister Sportgenosse Scherbaum, Frankfurt a. M. Südd. Einzelmeister der Damen, Genossin Werrich, Frankfurt.

Die Klubkämpfe zeigten eine sehr starke Beteiligung von 42 Mannschaften und konnten sich folgende Mannschaften die ersten 5 Plätze sichern: 1. Unner aus Wiesbaden, 2. Kleeblatt-Mannheim, 3. Kerwelegler Frankenthal-Pfalz, 4. Matador-Mannheim, 5. Alle Keun Mannheim. Der Gesamteindruck der Veranstaltung war der denkbar beste und ist zu hoffen, daß sich dem D.A.K.B. neue Mitglieder anschließen.

### Entscheidungsspiel im Fußball am 2. Dezember in Grünwinkel

Die Vereinskämpfe im 3. Fußballbezirk sind beendet. Die Gruppen haben nach schweren, jedoch immer einwandfreien Spielen ihre Meister herausgeholt. Am 2. Dezember treffen sich auf dem Sportplatz des Grünwinkler Fußballvereins 4 Gruppenmeister, um in freierlicher Kampfe ihr Können zu messen. Die Spiele verbieten sehr interessanten Sport und verdienen von unseren Arbeiterpartnern, sowie von den Gewerkschafts- und Partei-genossen, nebst Sportliebhabern, durch zahlreichen Besuch geehrt zu werden. Um 1 Uhr treffen sich Südstadt I. — Union I. Hier ist eine Vorkauslage ziemlich schwer, denn beide Mannschaften haben in schweren Spielen ihre Meisterschaftswürde verdienen müssen und ist es vielleicht Glück-sache, wer von beiden Mannschaften Sieger bleibt. Um 1 1/2 Uhr tritt Oststadt I. — Turnersheim I. auf den Platz. Auch hier soll ein keine Vorkauslage geringen, denn Turnersheim kann erstklassigen Sport bieten, aber auch Oststadt, der schwächere Meister, versteht seinen Sport in bestem Maße erstrahlen zu lassen. Es werden zwei erstklassige Spiele geboten werden. Darum auf nach Grünwinkel am Sonntag, den 2. Dez. zu den Entscheidungsspielen der Arbeiterpartei. Der Eintritt beträgt: Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.

**ALTSCHÜLERS**  
**BILLIGE WEIHNACHTS-MESSE**

**Beweise unserer Billigkeit!**

4.95 

Gold- und Silber-Brokat

Robchevreaux-Damen-Spangenschuhe modern, unser Schlager 4.95  
Elegante Lackspangenschuhe entzückende Neuheiten 10.80 9.85 7.95  
Braune Rindbox-Spangenschuhe mit Creppsohle, außergewöhnl. billig 9.85

Imit. Kamelhaar-Hausschuhe mit starker Kordelsohle, für Damen ..... 0.98  
Kamelhaar-Kragenschuhe mit Filz- u. Ledersohle, Wolle mit Baumwolle, für Damen 1.98  
Kamelhaar-Laschenschuhe mit Filz- u. Ledersohle, Wolle mit Baumwolle, für Herren 2.45, für Damen 1.98  
Kamelhaar-Kragenschuhe mit Filz- u. Ledersohle, Wolle mit Baumwolle, mit steifer Hinterkappe und Absatzleck ..... Größe 36-42 2.98

Schwarze Rindbox-Herren-Halbschuhe und Stiefel weiß gedoppelt, beliebte Formen 7.95  
Elegante Herren-Lackhalbschuhe w6. ged., f. Straße u. Gesellschaft. 13.50 12.95 9.85  
Derbe Rindbox-Schnür- u. Agraffenstiefel Gr. 33-35 31-32 29-30 27-28 7.95 7.50 6.95 6.50  
Kinder-Lack-Spangenschuhe reizende Modelle GröÙe 33-35 31-32 29-30 27-28 25-26 22-24 7.50 6.95 6.50 5.95 4.50 3.98

**Altschüler**

Schützenstraße 50 Karlsruhe Kaiserstraße 118

### Soziale Rundschau

#### Springflut auf dem Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenziffern steigen rapide. Die zunehmende, durch die Jahreszeit bedingte Einstellung der Außenarbeiten in der Landwirtschaft, im Baugewerbe und in den anderen Saisongewerben hat, wie amtlich mitgeteilt wird, in der Zeit vom 1. bis 15. November zu einer weiteren erheblichen Steigerung der Arbeitslosigkeit geführt. Auch die Aussperrung in der nordwestdeutschen Eisenindustrie hat sich auf dem Arbeitsmarkt bereits in gewissem Umfang bemerkbar gemacht.

Die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung ist in der Berichtszeit von rund 761 000 auf 850 000 (davon 630 000 männliche und 175 000 weibliche), das ist um 13 000 oder um 2,0 v. H. gestiegen. Die Steigerung betrug bei den Männern 114 000 oder 22,1 v. H. Die Zahl der unterstützten Frauen, die in den vorhergehenden 14 Tagen nach langer Zeit zum ersten Male wieder gestiegen war, und zwar um 4,3 v. H., hat diesmal um 20 000 oder 12,9 v. H. zugenommen. In der Arbeitslosenversicherung ist die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger in der gleichen Zeit von rund 93 000 auf 99 100 (83 600 männliche und 15 500 weibliche) oder um 6,6 v. H. gestiegen. Die Zunahme ist hier bei den Männern und Frauen fast gleich.

Die Arbeitslosenziffern steigen und trotzdem wird mit dem Aussperrungswahnsinn an der Ruhr noch immer nicht Schluss gemacht. Man muß sich vorstellen, daß das beängstigende Anwachsen der Arbeitslosenziffer bis zum 15. November immer noch in erster Linie durch das Abflingen der Saison zu erklären ist. Wenn erst einmal die Folgen der Aussperrung auf dem Arbeitsmarkt voll in Erscheinung treten, dann müssen geradezu phantastische Ziffern herauskommen. Bittere Weihnachten stehen Deutschland bevor, wenn sich der verberberische Hochmut der Eisenbarone noch länger ausbreiten darf. Nicht das Christkind, sondern Frau Sorge wird an Weihnachten die Stuben der Arbeiter besuchen.

Die Springflut auf dem Arbeitsmarkt ist das richtige Gegenstück zu dem Aufbruch der Elemente zu Wasser und zu Land, die in den letzten Wochen die Rette der Hobsbottschafien nicht abreißen ließ. S.D.S.-Rufe kommen aus allen Ecken und Enden des Nordatlantik. Wie lange wird es dauern, dann werden die S.D.S.-Rufe auch von allen Ecken und Enden der deutschen Wirtschaft kommen. Muß das sein? Den Aufbruch des Meeres kann Menschenkraft nicht bändigen, den Aufbruch des Hochmuts der von einer Art Cesarenwahnsinn besessenen Eisenbarone dagegen kann gebändigt werden. Er muß gebändigt werden. Soll das Volk verhungern, weil die Eisenbarone sich nicht zum Frieden mit der Arbeiterklasse und dem Staat bequemen wollen?

#### Durchführung des Beamtenheimfältengesetzes

Auf Veranlassung der im Heimstättenamt der deutschen Beamtenschaft vereinigten Erbhöfengewerkschaften der Beamten ist nach eingehender Prüfung durch Reichstag, Reichsrat, Reichs- und Länderregierungen das „Beamtenheimfältengesetz“ geschaffen worden. Hierdurch ist eine gesetzliche Grundlage für das Bestehen der gesamten Beamtenschaft erreicht, die eine unbedingte Sicherheit für die Beamten gewährleistet. Durch Erlass des Reichsarbeitsministeriums ist die „Beamtenheimfältengesetz“, Heimstättenamt der deutschen Beamtenschaft m. B. D.“ in Berlin Nr. 87, Verordnungsamt, 11. als Abtretungsstelle für das Reich auf Grund des Beamtenheimfältengesetzes anerkannt worden. Auch für Baden ist die Beamtenheimfältengesetz durch Erlass des Ministeriums des Innern als Abtretungsstelle zugelassen worden. Als Einverhandlungsstelle für das Land Baden hat der Reichsarbeitsminister den „Badischen Landesmohnnahrungsvorstand e. V. Karlsruhe“, Schloßplatz 10, zugelassen. Bei der ersten Verlobung von Baudarlehen am 30. Juni hielten an 48 Beamte Darlehen im Einzelbetrags von 8000 bis 14000 Mark, außerdem wurden noch 1000 freie Darlehen an 42 Beamte im Gesamtbetrags von 100 000 M. vergeben. Bei der im November festgestellten 2. Verlobung wurden 118 Beamte mit Darlehen von 2000 bis 15 000 M. bedacht. Mit Hilfe dieser Gelder könne wieder eine ganze Anzahl neuer Heimstätten errichtet werden und durch Freimachung der alten Wohnstätten neuer Wohnraum für die Gesamtheit des Volkes geschaffen werden. Je größer die Zahl der Baudarlehen, desto günstiger die Auswirkung des Beamtenheimfältengesetzes.

#### Wasserstand des Rheins

Basel 129, Gef. 13; Schutterinsel 195, Gef. 18; Rehl 351, Gef. 14; Maxau 574, Gef. 13; Mannheim 505, Gef. 14 Zentimeter.

### Aus der Stadt Durlach

#### Aus der Stadtratssitzung vom 28. November

Für die Vergabung der Terrasse auf der Wirtschaft zur „Friedrichshöhe“ werden die Eisenbeton- und Gießerarbeiten vergeben. Die Betonarbeiten für die Herstellung einer Dungrube im städt. Gutshof werden dem Maurermeister Peter Stemmler übertragen. Die Aufstiegsröhre der Blumen- und Grünanlagen soll, da verkehrsbehindernd, entfernt und an der Ecke Untermühl- und Alten Karlsruher Straße aufgestellt werden. Wegen Vornahme von Bauarbeiten für das Verwaltungsgebäude der Allgem. Krankenanstalt wird der Baunhaushaushalt um 14 Tage abgestellt. Der Stadtrat ist der Auffassung, daß auch in Baden die in den Nachbarländern bereits eingeführte Zeichnungsschau anzuordnen werden soll. Die Vornahme des zweiten Teils der Turnberufsprüfung (von der Friedrichshöhe bis zur Friedrichstraße) ist nunmehr festgelegt und wird aufgegeben. Das Projekt ist noch genau auszuarbeiten, worauf dem Bürgerausschuß Vorlage zugehen wird. Den Altverträgen von 1866 und 1870 sowie deren Witwen wird auch in diesem Jahre seitens der Stadt auf Weihnachten eine Ehrengabe überreicht. Der Arbeiterwohlfahrt wird zur Abhaltung eines Märkchens für arbeitslose Mütter der Handarbeitsaustausch zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Fürsorgearbeiter werden mit Wirkung vom 1. November ds. Ja. um 4 Pf. pro Stunde erhöht. Die Erwerbslosen erhalten auf Weihnachten folgende Beihilfe: verheiratete Erwerbslose und ausgesetzte Unterstützungsempfänger Anwendungen in Lebensmittel und Brennstoffen wie im letzten Jahr; die ledigen alleinlebenden Erwerbslosen eine Beihilfe von 8 M., die ledigen in ihrer Familie lebenden Arbeitslosen eine solche von 5 M. Kraftfahrzeuge erhalten diese Zulassung nur dann, wenn sie am 1. Dezember 1928 noch keine feste Wohnstätte in Arbeit haben. Die Verkehrsleiter des städtischen Gaswerks, die Lebensmittel können in den einschlägigen Geschäften besorgt werden. Die am 27. November vorgenommene Grabdenkmalversteigerung wird genehmigt. Die Zahl der Erwerbslosen beträgt 585; sie hat sich somit in den letzten Wochen erheblich vermehrt.

Die Rote Renne kommt! Am 7. Dez. wird die rote Renne von Mannheim in Durlach ein Gastspiel geben, und zwar im Volksbau in Aue. Die Genossinnen und Genossen seien heute schon auf diesen politisch-satirischen Unterhaltungsabend aufmerksam gemacht.

Die Frauenversammlung unserer Frauengruppe am Dienstagabend war überaus gut besucht. Genossin Stark-Karlsruhe bereitet mit ihrem Vortrag „Emilia Galotti“, ein Frauenstück aus der Zeit des Absolutismus, den Anwesenden rhetorisch wie inhaltlich einen hohen Genus, was in der gespanntesten Aufmerksamkeit, wie auch in dem lebhaftesten Beifall am Schluss zum Ausdruck kam. Gen. Stark schilderte anschaulich das Milieu an den deutschen Fürstentümern des 17. und 18. Jahrhunderts, aus welchem der Dichter Lessing den Stoff zu seinem Trauerspiel schöpfte und welche revolutionäre Kühnheit es in den damaligen Verhältnissen bedeutete, ein derartiges Stück zu schaffen. Genossin Stiegeler zog in der Ansprache die Parallele, daß so wie in jener Zeit Fürstentum und Adel sich in den Brennpunkt alles Geschehens stellten, alle Erwerbsverhältnisse des Kulturlebens für sich beanspruchten, so müßte eigentlich das Proletariat aus verfahren, es müßte alle in ihm schlummernden Kräfte entfalten zu seinem Nutzen, im schließlich in Wirtschaft und Kultur der Hof zu werden, um den sich alles Geschehen dreht. Sie dankte der Referentin warm für ihre lichtvollen Ausführungen. Genosse Stiegeler übte mit den Frauen noch ein Lied ein. Da die Versammlung Punkt 8 Uhr eröffnet werden konnte (ein Vorzug, den wir auch für unsere Versammlung dringend wünschen), war schon kurz nach 10 Uhr Schluss.

#### Schneebericht

#### Amlicher Schneebericht der Bad. Landeswetterwarte.

Beobachtungen vom 30. November, morgens 8 Uhr.  
 Feilberg-Turm: trodener Nebel, minus 7 Grad, 50 cm Schneehöhe, 3-5 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel sehr gut; St. Georgen: bewölkt, minus 5 Grad, 36 cm Schneehöhe, 16 bis 20 cm Neuschnee, geföhrt, St. und Nebel gut; Schnöck: heiter, minus 4 Grad, 40 cm Schneehöhe, 3-5 cm Neuschnee, Pulver, St. u. Nebel sehr gut; Schnöckwald: heiter, minus 4 Grad, 45 cm Schneehöhe, 3-5 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel sehr gut; Triberg: bewölkt, minus 3 Grad, 25 cm Schneehöhe, 3-5 cm Neuschnee, Pulver, St. gut, Nebel mäßig; Rühlstein: leicht, minus 3 Grad, 50 cm Schneehöhe, 6-10 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel mäßig; Sand: bewölkt, minus 1 Grad, 30 cm Schneehöhe, 6-10 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel sehr gut; Sand: bewölkt, minus 1 Grad, 30 cm Schneehöhe.

höhe, Pulver, St. gut, Nebel mäßig; Herrenwies: bewölkt, minus 2 Grad, 45 cm Schneehöhe, 11-15 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel sehr gut; Raitenbrunn: bewölkt, minus 2 Grad, 30 cm Schneehöhe, 6-10 cm Neuschnee, Pulver, St. und Nebel mäßig; Döbel: bewölkt, minus 3 Grad, 25 cm Schneehöhe, Pulver, St. gut, Nebel mäßig.

**Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte**  
 Die im Norden vorüberziehende Zyklogenzone hat den hohen Luftdruck über Westeuropa ab. Die vom Atlantik vorüberziehende Zyklogenzone, nachdem die bisherige Bitterung noch etwas angehalten, zunehmende Bewölkung mit Niederschlägen bringen.  
 Voraussichtliche Bitterung für Samstag, 1. Dezember: nachtl noch Fortdauer der bisherigen Bitterung, dann bei zunehmender Bewölkung Niederschläge, mild bei aufsteigenden Wolken.

### Letzte Nachrichten

#### Zweideutige Haltung des württembergischen Zentrums

Die Beamten in der Republik  
 Im württembergischen Landtag wurde am Donnerstag bei der Beratung des Beamtengesetzes über die Verfassung der Beamten gegenüber der republikanischen Staatsordnung verhandelt. Das Zentrum hat sich bei den Beratungen abgemäßigter Haltung gezeigt. Der Regierungsvorschlag ist zwar beibehalten, die Bestimmungen der Verfassung sind jedoch beschränkt. Die Beschränkung ist in Artikel 25 darauf, ganz allgemein zu sagen, daß das Staatsministerium die Vorschriften über die Verfassung der Beamten auf die Verfassung zu erlassen hat. Die Beamten sind verpflichtet, die Verfassung zu befolgen. Die Beamten sind verpflichtet, die Verfassung zu befolgen. Die Beamten sind verpflichtet, die Verfassung zu befolgen.

**Württ. Gemeindebürgerblock gescheitert**  
 Der engere Zusammenschluß der bürgerlichen Parteien bei den württembergischen Gemeindevahlen ist gescheitert, wobei es in erster Linie die Frauen gewesen sein sollen, die ein Zusammengehen mit den Sozialdemokraten ablehnten.

**Miß Carell in Polen verboten**  
 Das polnische Innenministerium hat die geplante Verfilmung des Films „Mis Carell“ verboten. Diese Maßnahme wird begründet, daß Polen den Wunsch hat, seine internationalen Beziehungen nicht zu kränken. Die Reichspresse greift die polnische Regierung wegen dieser Lokalität Deutschland gegenüber sehr scharf an.

**Basel gegen den Messerummel**  
 Die Baseler Nachrichten nehmen in jüngeren Ausführungen gegen den Messerummel Stellung. Die Zweckmäßigkeit der Messerummel ist heute mindestens in Frage gestellt. Unter Verzicht auf den aus auswärtiger Marktsteuer und Händler mit mitternachtskram könne man schließlich für eine kleine Wertminderung die Schaustellungen auf dem Basler Messerummel vermeiden. Die Schaustellungen auf dem Basler Messerummel hätten in den letzten Jahren zu großen Unannehmlichkeiten geführt, das sie die Stadt Basel in Mißkredit bringen. Die Anwohner, als ob sich die für die Bewilligung zuständigen Behörden keine Rücksicht auf die Anwohner nehmen würden, was es ihnen sehr mühsam gemacht habe. Die Schaustellungen auf dem Basler Messerummel hätten in den letzten Jahren zu großen Unannehmlichkeiten geführt, das sie die Stadt Basel in Mißkredit bringen. Die Anwohner, als ob sich die für die Bewilligung zuständigen Behörden keine Rücksicht auf die Anwohner nehmen würden, was es ihnen sehr mühsam gemacht habe.

**Billiger Weihnachts-Verkauf**  
**Sensationelle Spar-Gelegenheit!**  
 Beste Qualitäten und Verarbeitung  
 Mäntel aus Stoffen engl. Art mit und ohne Plüschkragen 49.-, 38.-, 29.50, 24.50  
 Ottomane-Mäntel mit imit. Pelzkragen teils ganz gefüttert 68.-, 48.-, 35.-, 39.50  
 Ottomane-Mäntel mit reicher Pelzverzierung ganz gefüttert 125.-, 95.-, 63.-  
 Veloutine- u. Trikol-Charmeuse-Kleider in aparten Farben und Fassons 48.-, 34.50, 25.50  
 Tanz-Kleider in schönen Abendfarben 45.-, 35.-, 24.50  
 Straßen-Kleider aus guten Wollstoffen 35.-, 29.50, 18.50  
 Morgen-Kleider aus guten Flauschstoffen 13.50, 8.50, 4.95  
 Seidene Jumper einfarbig und bedruckt 27.50, 19.50, 9.50  
 Damen-Kleidung **Hugo Kahl** Mädchen-Kleidung  
 Kaiserstraße 208

**Recht gehen Sie** wenn Sie Ihre Schritte zu **Weintraub** lenken  
 52 Kronenstraße 52  
 Dort kaufen Sie äußerst günstig **Arbeitsbekleidung** für sämtliche Berufsarten  
 Ferner finden Sie in enorm großer Auswahl **Herrn- und Mädchen-Anzüge, Paletots, Mäntel, Gewand-Mäntel, Loden-Mäntel, Wolldecken und Hüte**  
 Lassen Sie sich durch meine Schaufenster nicht abhalten, mein reichhaltiges Lager ohne Kaufzwang zu besichtigen

**Pelz**  
 Unierte Fenster-Ausstellungen  
 Kaiserstraße 207  
 Kaiserstraße 125/127  
 zeigen Ihnen die weltberlegenen  
 Vorteile und Vorzüge wie solche nur ein „Großhersteller“ zu bieten vermag!  
 Unerreichbare Auswahl Tausende fertiger Pelze u. Felle „Qualitätsware“ am billigsten  
 Altrenommierte **Großküschnerer**  
**Wilh. Zeumer**  
 Gegründet 1870  
 Karlsruhe — Kaiserstraße 125/127  
 Zahlungsvorrichtung Ratenerbommen d. Beamtenbank

**Sie benötigen Schlafdecken**  
 Prüfen Sie unser Angebot  
 Schlafdecken kamehl u. Jacquard 6.50-4.50  
 Schlafdecken moderne Muster 10.50-8.50  
 Wolldecken kamehl, feinstg. m. B. 22-18.50  
 Kamehlhaardecken rein Kamehl 42.-22.-  
 Steppdecken doppelseitig Satin 16.-12.50  
 Steppdecken doppelseitig Satin mit bunten Bordüren oder Spiegel 36.-28.-  
 Sonder Angebot **Steppdecken** mit Wollbaumfäll, pr. Satin nur solange Vorrat **29.-**  
 Steppdecken mit Damasee 66.-48.-  
 Steppdecken handgenäht mit reiner Wollbaumfäll 65.-66.-  
**BETTENHAUS SCHNEIDER**  
 AM WERDERPLATZ  
 Kaufhaus Kaiserstraße 95  
 Kaufhaus Rheinstr., Ecke Haroldsplatz

**Plakate** in künstlerischer Ausführung fertigt an **Verlagsdruckerei Volksfreund & m. b. H.**

**mausegin** stets reichliche, vollständig wirkende Ware 774 **F. Höstern** 5 Herrenstr. 116  
**Sprechapparate** von 15 Mk. an **Schrankapparate** von 98 Mk. an **Platten** à 1.95 Mk. **Electro** à 2.50 und 3 Mk.  
**Zugl. u. Streichholz- u. Blechblas-Instrumente**  
**Kinder-Musikspielwaren** in reichl. Auswahl **Musikhaus Mülbacher** 58 Kronenstr. 58

**Billiger Weihnachtsverkauf**  
**Gänseleber** fault fortwährend zu den allerbilligsten Preisen  
**Carl Pfeiffer** 11. B. 211  
 Polstermöbelhaus R. Köhler Schulstraße 28  
 (Ratenkaufabkommen annehmlich)



# Das Buch als Weihnachts-Geschenk!

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <p><b>Kinderland 1929</b><br/>Das Jahrbuch für Arbeiterkinder in Stadt und Land. Durch farbige Tafeln und Zeichnungen reich illustriert<br/>RM. 1.50</p> | <p><b>Hilde Krüger</b><br/><b>Der Widiwandelwald</b><br/>Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken<br/>RM. 2.80</p> | <p><b>Hilde Krüger</b><br/><b>Hurlerburles Wolkenreise</b><br/>Ein herrliches buntes Buch<br/>RM. 3.—</p> | <p><b>Die rote Kinderrepublik</b><br/>Ein Buch von Arbeiterkindern für Arbeiterkinder<br/><b>Seekamp als Buch!</b><br/>RM. 3.50</p> |
| <p><b>Carl Danz</b><br/><b>Wollmieze</b><br/>Ein Findelkind, das seine Mutter sucht<br/>RM. 2.80</p>   | <p><b>Hilde Krüger</b><br/><b>Der Wünschebold</b><br/>Märchen mit Zeichnungen von Max Graef<br/>RM. 1.50</p>  | <p><b>Bilderbücher</b><br/><b>Märchenbücher</b><br/><b>Jugendchriften</b><br/>für jede Altersstufe!</p>   | <p><b>Heinrich Schulz</b><br/><b>Von Menschlein, Tierlein und Dinglein</b><br/>Märchen aus dem Alltag<br/>RM. 3.80</p>              |
|  |   |   | <p><b>Carl Danz</b><br/><b>Peter Stoll</b><br/>Ein Kinderleben, von ihm selbst erzählt<br/>RM. 2.40</p>                             |

## Für unsere reifende Jugend:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Arthur Heye</b> RM. 2.50 bis 6.50<br/><b>Unsere Klassiker!</b></p>          | <p><b>Karl Schröder</b> „Die Entwicklung einer Jugend im 20. Jahrhundert“<br/><b>Der Sprung über den Schatten</b> Leinen geb. 4.—</p> | <p><b>Jack London</b> Jeder Band RM. 4.80<br/><b>Arbeiterdichter</b> c.50 L.50</p>  |
| <p><b>Anna Siemsen</b><br/><b>Das Buch der Mädel</b><br/>geb. RM. 2.50</p>        | <p><b>Irene Gerlach</b><br/><b>Jungkämpferinnen</b><br/>Mädchenschicksale aus bewegten Zeiten geb. RM. 3.50</p>                       | <p><b>Rudgard Kipling</b><br/><b>Staats u. Genossen</b><br/>Pennälerreihe geb. RM. 4.80 RM. 6.50</p>  |
| <p><b>Max Adler</b><br/><b>Neue Menschen</b><br/>RM. 2.80 geb. RM. 4.—</p>        | <p><b>Paul von Schoenaich</b><br/><b>Die Peitsche des August Schmidt</b><br/>RM. 2.80 geb. RM. 4.—</p>                                |   |
| <p><b>Richard Hoffmann</b><br/><b>Frontsoldaten</b><br/>RM. 2.80 geb. RM. 4.—</p> | <p><b>Franz Werfel</b><br/><b>Der Abituriententag</b><br/>Die Geschichte einer Jugendschuld. Leinen geb. RM. 6.80</p>                 | <p><b>Ernst Glaeser</b><br/><b>Jahrgang 1902</b><br/>Leinen geb. 6.—</p>  |
|   |   | <p><b>Hermann Stenz</b> <b>Das steinerne Meer</b> Erzählungen aus badischer Landschaft Landau, landab durch die badische Heimat führen diese echten Volkserzählungen unseres heimischen Dichters. Leinen gebunden RM. 3.—</p> |

## Für das Bücherbrett der Frau:

- |   |  |   |   |   |
|---|--|---|---|---|
| <p><b>Jean Dorstene</b><br/><b>Paul Gauguins Lebenskampf</b><br/>Ungedruckte Briefe und Tagebuchblätter Leinen geb. RM. 7.—</p> | <p><b>Paula Modersohn-Becker</b><br/>Briefe und Tagebuchblätter<br/>Leinen geb. RM. 8.—</p>      | <p><b>Dr. med. G. Bodek</b><br/><b>Das Kind</b><br/>in gesunden und kranken Tagen ein Führer und Helfer<br/>Leinen geb. RM. 8.—</p> | <p><b>Rosa Luxemburg</b><br/><b>Briefe</b><br/>an Karl und Luise Kautsky 1896—1918<br/>Leinen geb. RM. 4.50</p> | <p><b>Anna Blos</b><br/><b>Frauen</b><br/>der deutschen Revolution 1848 zehn Lebensbilder gebunden RM. 3.50</p> |
| <p><b>Alexander Kollontaj</b><br/>drei Erzählungen<br/><b>Wege der Liebe</b> Leinen geb. RM. 6.50</p>                           | <p><b>Erik Ernst Schwabach</b><br/><b>Die Revolutionierung der Frau</b> Leinen geb. RM. 8.50</p> | <p><b>Heinrich Mann</b><br/><b>Mutter Marie</b> Roman, gebunden RM. 6.—</p>   |   |   |

## Den Mann interessiert:

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>Fjodor Gladkow</b><br/><b>Zement</b><br/>Volksausgabe, Leinen geb. RM. 5.—</p>  | <p><b>Dr. A. Kemmele</b><br/>Badischer Minister des Innern<br/><b>Staatsumwälzung und Neuaufbau in Baden</b><br/>RM. 5.50 geb. RM. 7.50</p> | <p><b>Philipp Scheidemann</b><br/><b>Memoiren eines Sozialdemokraten</b><br/>2 Bände, Leinen gebunden RM. 18.—</p> |
| <p><b>Friedrich Eisenlohr</b><br/><b>Das gläserne Netz</b><br/>Leinen geb. RM. 12.—</p>   | <p><b>Arno Schirokauer</b><br/><b>Lassalle</b><br/>Leinen gebunden RM. 10.—</p>   | <p><b>Karl Marx</b><br/><b>Das Kapital</b><br/>Neu erschienen: 2 Bände geb. RM. 30.—</p>                           |
| <p><b>Werner Hegemann</b><br/><b>Der gerettete Christus</b><br/>oder Iphigenies Flucht vor dem Ritualopfer<br/>Leinen geb. RM. 10.—</p> |   | <p><b>Sozialdemokratischer</b><br/><b>Abreiß-Kalender 1929</b><br/>RM. 2.—</p>                                     |
| <p><b>Gustav Mayer</b><br/><b>Bismarck und Lassalle</b><br/>Ihr Briefwechsel und ihre Gespräche<br/>Leinen geb. RM. 3.—</p>             |   | <p><b>Illustrierter</b><br/><b>Neue Welt-Kalender 1929</b><br/>RM. 0.80</p>  |

## DIE LESERKARTE

haben wir für all jene geschaffen, deren Interessen dem Schenkenden nicht bekannt sind. Einen Betrag, dessen Höhe Sie frei bestimmen können, zahlen Sie bei uns ein und erhalten dafür die auf den Namen des Beschenkten ausgestellte Leserkarte, die das Guthaben verzeichnet. Für diesen Betrag können jederzeit Bücher in unserer Buchhandlung entnommen werden.

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <p><b>Dr. Th. H. van der Velde</b><br/><b>Die vollkommene Ehe</b><br/>Ihre Physiologie u. Technik Leinen geb. RM. 14.—<br/>Physiologie und Psychologie der modernen Ehe zur Überwindung der Ehekrise!</p> | <p><b>Dr. Max Hodann</b><br/><b>Bringt uns wirklich der Klapperschreck?</b><br/>Für Kinder lesbar RM. 0.60</p> | <p><b>Hub und Mädel</b><br/>Gespräche unter Kameraden über die Geschlechterfrage<br/>RM. 2.60</p> | <p><b>Geschlecht und Liebe</b><br/>in biologischer und gesellschaftlicher Beziehung<br/>Leinen geb. RM. 10.—</p> |
| <p><b>Die Sexualnot der Erwachsenen</b> RM. 1.—</p>   | <p><b>Eltern-Hygiene</b><br/>Eugenik, Erziehungs RM. 0.60</p>  | <p><b>Sexualnot und Sexualberatung</b><br/>99 Briefe u. Antworten. Leinen geb. RM. 14.—</p>       | <p><b>Sexualpädagogik</b><br/>Ges. Aufst. Lein. geb. RM. 14.—</p>  |

Werdet Mitglied des Bücherkreises! Eine Weihnachtsfreude die über das ganze Jahr anhält: Ein Abonnement der „Frauenwelt“ Ein Abonnement des „Wahren Jacob“ Es ist eine dauernde Quelle d. Erhellung

Leider können wir nicht alles anzeigen! Beachten Sie unsere Auslagen! Besuchen Sie uns! Wir versuchen ein immer wechselndes Bild des geistigen Lebens der Gegenwart zu zeigen.

# Volkstreund-Buchhandlung

Geschenke von dauerndem Wert



# Schlafzimmer!

**„Maria Josef“** Dieses Schlafzimmer in schöner guter Ausführung ist das richtige Zimmer für junge Eheleute. Wir führen es in verschiedenen Farben und hat dasselbe einen großen Schrank, 180 cm breit, mit Glas, 1/2 für Wäsche, 1/2 für Kleider, 2 schöne große Bettlatten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttische. Weihnachts-Preis RM **395.-**

**„St. Nikolaus“** Schlafzimmer, echt Eiche, prachtvoll gebeizt, mit einfacher, vornehmer Linienführung, bestehend aus: 1 Schrank, 180 cm breit, mit schönem Gesims, 1/2 für Kleider, 1/2 für Wäsche, 2 Bettstellen 100/200 cm breit, genau passend zum Schrank gearbeitet, 2 Nachttischen mit schönem Marmor, 1 Waschkommode mit echtem Marmor, 1 Spiegelaufsatz, 2 Stühlen, 1 Handtuchhalter. Weihnachts-Preis RM **595.-**

**„Raphael“** Dieses Schlafzimmer ist von einem ersten süddeutschen Architekten gezeichnet und stellt sicherlich mit das Neueste dar, das zurzeit auf dem Möbelmarkt ist. Dieses Zimmer hat einen herrlichen Schrank mit Gardinen bespannt und liefert wir dasselbe in allen Farben, insbesondere in einem herrlichen Rüschemotiv, bestehend aus: 1 großen Schrank, 1/2 für Kleider, 1/2 für Wäsche, 2 Bettstellen, genau dazu passend, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode od. Frisierpalette, 1 Stuhl und 1 Hocker. Weihnachts-Preis RM **795.-**

**„Cäcilia“** ist in Nußbaum eines unserer allerschönsten Schlafzimmer und hat besonders den großen Vorteil, daß es besteht aus: 1 Schrank, in der Mitte Gardinenbespannung. Die Türen sind innen mahagoni anpoliert und ist der Schrank 1/2 für Kleider und 1/2 für Wäsche eingeteilt. Dieses Zimmer hat schöne Schmitzereien. Die Betten sind genau dazu passend, ebenso die Waschkommode, die 2 Nachttische mit Glasplatten, die Stühle mit Bezug nach Wahl. Weihnachts-Preis RM **995.-**

**„Barbara“** Schlafzimmer in mahagoni. Der Wunsch jeder Hausfrau! Weihnachts-Preis RM **1195.-**

**„Rosalia“** Schlafzimmer in Birke. Das Eheglück. Weihnachts-Preis RM **1395.-**

**„Monika“** Schlafzimmer in Birke, dunkel poliert. Weihnachtstraum! Weihnachts-Preis RM **1595.-**

**„Julianna“** Schlafzimmer in Nußbaum. Das vornehme Schlafzimmer. Weihnachts-Preis RM **1995.-**

Diese Schlafzimmer sollen Ihnen nur eine Anregung zum Schlafzimmer-Einkauf geben! Kaufen Sie sich als Weihnachtsgeschenk ein neues Schlafzimmer! Verboten, kaufen Sie zusammen ein Schlafzimmer! — Alle unsere Schlafzimmer können Sie selbstverständlich zu außerordentlich günstigen Zahlungsbedingungen erwerben!

**Brüder C. & F. Landes**  
Möbel-Fabrik

Aachen, Koblenz, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Krefeld, Ludwigshafen a. Rh., Pforzheim, Siegen (Westfalen), Trier.

Wir sind in unserer Art das größte deutsche Möbelunternehmen

Nächste Verkaufsstellen:  
**Karlsruhe \* Möbel-Palais \* Rondellplatz**

Pforzheim, Westf. Karl-Friedrichstraße 47

Badisches Landesstheater  
Freitag, 30. Nov.  
• F 10

Th.-Gem. 951-1000 und 1101-1200

Der Schwarzhintler

Auffspiel von Göttsche  
Regie: b. d. Trend  
Mitwirkende: Genier, Canier, Schreiner, Kammer, Herr, Hiert, Luth, Müller, Schneider  
Anfang 20 Uhr  
Ende 21 1/4 Uhr  
Greife A (0.70-5.00 Mk.)

Samstag, 1. Dezember  
Genoveva

Sonntag, 2. Dezember  
Tannhäuser

Im Konzerthaus  
Auffspiel-Road-Dreher  
Käferbühne

Montag, 3. Dezember  
Einakter-Konzert

Dienstag, 4. Dezember  
Das Weib des Jephta

Furgarderoben

Chaiselongue  
Divan, Matratzen  
Führ- u. Lederstühle  
Auszeitische Schränke

zu billigen Sonderpreisen

Jeder Weg lohnt sich  
Kein Laden

Nur Lameystr. 51  
E. Schweitzer  
Mühlburg

Mahmahine, gut erhalten, mit Garantie zu verkaufen. 8098

343ringstr. 80, III

An- und Verkauf

alt. Kleider, Schuhe etc. 1 Welt zu verkaufen. 8098

80. Gut, Brunnenstr. 61

Staubsaugen, aus-geklagt, mit Matr. 12 H. 8099

Waldstr. 18/19 **COLOSSEUM** Telefon 5599

Heute Freitag abend 8 Uhr

**Abschieds-Vorstellung**

des beliebten Ensemble **Wilhelm Milowitsch** in seinen beiden Original-Schlagern

**Der schöne Wilhelm**

und **Der Stolz der 3. Kompagnie.**

Ab Samstag, den 1. Dezember, täglich 8 Uhr die neue lustige Roll-Räder-

**REVUE: Dies und Das!**

36 Bilder voll Pracht und Schönheit, 70 Mitwirkende mit der Weltattraktion **Jackman** in Deutschland

Er ist angekommen

**Der Neue-Welt-Kalender 1929**

mit ausführlichem Kalendarium, wertvollen statistischen Angaben, Portofrei, reich illustriertem literarischen Teil usw.

Auch ein Wandkalender und ein gut gelungener Viertarbedruck als Wandschnuck sind beigelegt. Preis **80 Pf.**

Zu beziehen durch:

**Volksfreund-Buchhandlung**

Waldstraße 29 Fernruf 7626 und 7621

**Gloria-Palast**

am Rondellplatz

Ab heute

**Josephine Baker**

die große Künstlerin in

**Papitou**

„Die Sirene der Tropen“

Nach dem Roman von M. Decobra

Ein abenteuerliches Schicksal zwischen zwei Kontinenten — ein Film von exotischer Wildheit und voll vom Glanz der strahlenden Großstadt.

**Josephine Baker**, das schwarze Weltwunder, die schwarze Terpsichore, die farbige Künstlerin

die **Königin der Tänzerinnen** die mit ihren phantastischen, tänzerischen Evolutionen Alles entzückt, hat mit der elementaren Spielfreudigkeit ihrer Rasse und ihres Geschlechtes als Filmdarstellerin alles bezaubert.

Täglich Aufführungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr

**Großes Beiprogramm!**

## Wie Du Dich kleidest

so schätzt man Dich ein

**Die Wahrheit**  
dieses Satzes wird niemand bestreiten können.

Es ist aber nicht nötig, daß Sie deshalb große Aufwendungen machen, denn Sie finden bei uns geschmackvolle Kleidung in großer Auswahl zu erstaunlich niedrigen Preisen.

**Mäntel**

in schwer und halbschwer, erprobte Stoffe, gediegene Arbeit.

32.- 49.- 59.- 69.-  
87.- 97.- 124.- bis 145.-

**Anzüge**

ein- und zweireibig modern im Schnitt, vorzüglich im Sitz

39.- 49.- 57.- 74.-  
89.- 97.- 112.- bis 130.-

Beachten Sie unsere Ausstellung

**Stern & Co.**

Herren- und Knaben-Kleidung

KARLSRUHE 30877

Kaiserstr. 74 Marktplatz



**Oscar Kirschke**

Telefon 4180 KARLSRUHE Kriegsstraße 70

Das grosse Haus für Uhren und Schmuck!

**Grosser billiger Weihnachts-Verkauf!**

In allen Abteilungen

10-20% Rabatt!

Ca. 2000 Uhren jeder Gattung kommen zum billigen Verkauf

Sie erhalten somit:

Eine silberne Herrenuhr mit Goldrand Mk. 16.-

Eine silberne Damen-Armbanduhr Mk. 10.-

Trauringe ohne Lötluge, 8 u. 14 Kar. Mk. 10.- u. 20.-

Vier große Lagerräume, eigene Fabrikation! 8082

Bekanntes Haus, gute Ware, bill. Preise, reelle Bedienung

# Großer Weihnachtsverkauf



- ### Geschenk-Artikel
- Damen-Handtaschen, neueste Beutelformen und Farben 10.50 7.50 5.50 **2.50**
  - Besuchstaschen, Satin mit Reißverschluß 10.50 8.50 6.00 **4.50**
  - Schreibmappen 12.50 10.50 6.50 5.50 **4.50**
  - Reise-Necessaires mit guter Füllung.... 10.50 6.50 5.50 **4.50**
  - Brieftaschen, echt Satinleder 7.50 5.90 4.50 **2.95**
  - Manschettknöpfe, echt Silber m. Perlmutt-Einl. Paar 1.95 **0.85**
  - Krawatten-Nadeln, sehr Silber m. echter Antill-Perle, im Einl. 1.75 **0.85**
  - Zigaretten-Etuis, prima Alpaka 6.50 5.50 4.50 2.90 **1.45**
  - Verlogbesteck, Griff 800/000 Silb., Tortenheb., Sahnenlöfl., Buttermess., Klammern etc. St. **0.90**
  - Haar-Perikotten 2.50 1.90 0.75 **0.45**
  - Schreibstiftgarnituren, echt ital. Masnor, 3teil. 34.00 25.00 **16.50**
  - Schreibzeuge, Schwarzglas 7.90 5.75 **3.90**
  - Rauchtische mit echt Messingplatte..... 18.50 12.90 **8.50**
  - Rauchgarnituren, rein Messing 4teilig..... **4.50**
  - Schreibstisch-Uhren mit gutem Werk..... 7.50 5.50 **4.50**

- ### Herrn-Konfektion
- Herrn-Strabananzug, 3teil., 2 reih., gut. Strapazier-Qual., tadelloser Sitz..... 49.00 **39.00**
  - Herrn-Winter-Paletot, 2reihig, schwarz, m. Samtkrag., glatt. Rücken, gut. Verarbeitung..... **49.00**
  - Herrn-Winter-Überster, 2reih. m. Ringkragen, mod. Stoffe, empfehlensw. Overall 68.00 **59.00**
- ### Herrn-Artikel
- Selbstbinder, Kunstseide, geschmackvolle Streifen u. Muster 1.25 0.95 **0.75**
  - Selbstbinder, reine Seide, sparte Neuheiten..... 1.95 1.75 **1.25**
  - Kragen-Schoner, Kunstseide, in schön. Sureit. u. Must. 1.45 1.25 **0.95**
  - Oberhemden, farbig, gute Qual., unterfütterte Brust, Klappmanschetten..... 4.90 **3.90**
  - Oberhemden, weiß, mod. Karo-Einsätze, dauerhafter Rumpfschnitt, unterfütterte Brust 5.50 **4.50**
- ### Damen-Konfektion
- Herrgen-Röcke..... 9.75 5.90 **3.90**
  - Haus-Kleider..... 10.50 5.90 **3.90**
  - Haus-Blusen..... 7.50 4.90 **3.50**
  - Plassee-Röcke..... 12.50 9.90 **6.50**
  - Damen-Mantel, jugendl. Form 10.75 14.50 **9.75**
- ### Damen-Wäsche
- Damen-Nachthemd, weiß mit Stickereimotiv oder farb. Blende **3.25**
  - Unterkleider, Seidentrikot gewreht, ohne Fehler in vielen Farben..... **3.95**
  - Schlüpfer, passend..... **3.25**
  - Büstenhalter, Trikot, weiß und rosa..... 0.95 **0.85**
  - Strumpfhaltersürtel, Damast mit 4 Heften..... 1.75 **0.95**
- ### Taschentücher
- Mikroeffächer, Geschenkart, 3 Stück..... **0.75**
  - Damen-Spitzentuch, farbig, Seide **0.45**
  - Kinderbildertuch, Se. 0.15, o. 10 **0.08**
  - Herrn-Linoutfächer, weiß und weiß mit Rand..... 0.45 **0.25**
  - Buchstabentücher, weiß mit Hobbe, Stück 0.50, 6 Stück..... **2.75**
- ### Papierwaren
- Weihnachtsblätter 3 Stück 0.50 0.30 0.40 **0.45**
  - Weihnachts-Einschlagpapier 4 Bogen **0.20**
  - Weihnachtsbeutel 3 Stück 0.25 0.30 **0.45**
  - Briefpapier-Packung, 25 Briefen, 25 Briefen, 25 Umschläge, seidenblau..... **0.95**

## Verkauf

Solange Vorrat! Mengenabgabe vorbehalten!

Unsere Haus im Zeichen des Weihnachtsfestes. Weihnachts-Angebote - Weihnachts-Preise! Besichtigen Sie die festlich dekorierten Verkaufsräume - Wettstreit der Abteilungen um die schönste und übersichtlichste Auslage.

Benützen Sie unsere Sammelbücher  
Kostenlose Autozustellung der gekauften Waren  
Ausgesuchte Geschenke  
werden bei Anzahlung bis Weihnachten zurückgestellt!

- ### Parfümerien
- Toilettsäfte, vorzügliche Qual. 3 Stück in Geschenkbox 1.60, 1.20 **0.90**
  - Parfüm und Seife in Geschenkbox, sort. Gerüche, Flieder, Rose und mehr..... 1.75, 1.20 **0.75**
  - Haarwasser, hochprozentige Ware, parfümiert..... Flasche **1.50**
  - Haarstangen, Handspiegel, Kopfbürste und Kamm, in Geschenkbox..... 3.75, 2.90 **2.45**
  - Rasiergarnituren, Spiegel, Napf und Pinsel..... 2.40, 1.35 **0.95**
- ### Schuhwaren
- Warme Hausschuhe Damen Herren Kamelhaarstoff... 2.45 1.95 **1.95**
  - Damen-Spangenschuhe, mod. Farb. u. Ausfüh., 11.50 9.75 **7.90**
  - Herrn-Halbhauche u. Stiefel 1. Straße u. Sport 14.50 11.50 **9.50**
  - Kinder-Stiefel, Rindbox 23-26 27-30 31-35 **3.90 5.90 6.90**
  - Braune Turnschuhe, Gummisohlen 25-28 29-35 36-42 **1.65 1.95 2.75**
  - Gefütterte Leder- und Uberschuhe in großer Auswahl

- ## SPIELWAREN
- Bär, Kurrpfluch..... 0.95 **0.65**
  - Stofftiere in groß. Ausw. ab **0.30**
  - Raketenauto z. Aufziehen **0.75**
  - Auto, geschl., schöne Ausfüh. **1.25**
  - Dampfwalze z. Aufschieben **0.95**
  - Karussell..... 1.25 **0.65**
  - Eisenbahn mit Schien. 0.95 **0.75**
  - Eisenbahn bessere Ausführung..... 4.95 3.95 **2.95**
  - Puppe m. Schlafaugen, schön gekleidet..... 1.95 **1.15**
  - Baby mit Hand..... 1.35 **0.75**
  - Baby bessere Ausf. 2.95 2.75 **2.35**
  - Baby mit Stimme..... 7.50 **6.25**
  - Werkzeugkasten 0.95 **0.65**
  - Laubsägekasten 1.65 **1.15**
  - Stückkasten..... 1.35 **0.70**
  - Waschzubergarnitur **1.05**
  - Kinderbügeleisen elektrisch..... **3.95**
  - Kaufladen in welcher Ausw. **0.75**
  - Puppenstuben in versch. Größen..... **1.15**
  - Küche mit Möbel..... 1.95 **1.35**
  - Holz- u. Plüschpferde in großer Auswahl..... **0.35**
  - Rollwagen mit Pferd..... **1.65**
  - Leiterwagen mit Pferd..... **1.45**
  - Pferdestall..... 1.45 **1.25**
  - „Märklin“ u. „Stabil“ Metallbanketten..... ab **2.70**

- ### Kleiderstoffe
- Traversstrolchen in neuer Ausmusterung, für Kleider und Jumperblusen, Met. 3.50 2.45 **1.95**
  - Foulé-Schotten, reine Wolle Meter..... 3.95 **2.75**
  - Woll-Oporechina, aparte Farb. 100 cm breit..... Meter **5.50**
  - Kunstseiden-Trikot mit Atlasstreifen, großes Farbensortim., für Umkleider und Wäsche, 140 cm breit..... Meter **4.75**
  - Velourins, Wolle mit Seide, aparte Farben, für Nachn.-Kleider, 100 cm breit..... Meter **7.50**
  - Opore-Satin, reine Seide, von der Mode bevorzugt, in vielen Modelfarben..... Meter **9.50**
- ### Geschenk-Packungen
- in schönen Kartons für Kleider u. Blusen, in Wolle u. Seidenstoffen in reicher Auswahl

- ### Haushaltwaren
- Mähkrbe..... 2.25 1.95 **1.35**
  - Wäsche-Tragen, Peddighohr 22.50 19.50 **15.75**
  - Brotkasten, aparte Dekore 5.50 4.25 **3.25**
  - Silber-Besteck, 20 Gramm Silber Messer 2.25 Löffel od. Gabel 1.25 Kaffeelöffel..... **0.70**
  - Tortenhöher..... 1.50 0.95 **0.75**
  - Blumenkrippen, abgehämmert..... 24.75 19.50 **11.00**
  - Rauchtische mit Messingplatte 45.00 34.50 27.00 **22.50**
  - Klavierstühle, schwarz und braun..... 23.50 19.50 **15.00**
- ### Konfitüren
- Lebkuchen, Basler Art, 6 Pak. **0.75**
  - Lebkuchen „ „ 6 „ **0.85**
  - Lebkuchen „ „ 3 „ **0.05**
  - Lebkuchen „ „ 5 „ **0.95**
  - Weihnachtsmänner, Schok., ab 0.10 **0.10**
  - Lebkuchen, 3 St. **0.25**
  - Lebkuchen, 4 St. **0.25**
  - Lebkuchen, 7 St. **0.20**

- ### Damen-Strumpf
- Doht Nako, mit Doppelseide und Hochfesse, in schwarz und farbig..... 1.75 **1.45**
  - Selbentor, mit gläser. Sohle, mod. Strickarbeiten..... 2.25 **1.95**
  - Knäuel, Wascheide, in schwarz, in uns. bekannter großer Farbensortim..... **2.75**
  - Reine Wolle, angenehme, weiche Qualität..... 3.50 **2.90**
  - Pier mit Seide, plattiert, wenn seid. .... **3.75**
  - Wolle mit Seide, jaspirt, besonders hochw. Ware, feinfädig und sehr haltbar..... **4.25**

# KNOPE

Bilderbücher und Malbücher in großer Auswahl in unserer Buchabteilung

in unserer Lebensmittel-Abteilung **Geschenk-Körbe** in jeder Ausführung und Preisstufe

**Sportartikel**  
jeder Art, nur erste Qualität kaufen Sie im **Sporthaus Körrie** am Buelacher Tor

DIE ZEITUNG DES FORTSCHRITTS  
**Volksfreund** INSERATE  
WALDSTR. 28 FERNRUUF 70707  
Unsere Druckerei fertigt Drucksachen in gediegener wirkungsvoller Ausführung haben durch die weite Verbreitung und den großen Leserkreis besten Erfolg

Wegen Verlegung des Fabrikationsorts  
**Küchen**  
weiß lackiert, in bester Ausführung ab Mk. 225.- zu besonders günstigen Preisen  
**Markstahler & B...**  
Ratenkaufabkommen

**Jubiläums-Verkauf**  
Benützen Sie dieses preiswerte Angebot!  
Die Preise für **Damen- u. Kindermäntel, Weiten, Pullover, Kleider** etc. sind in Anbetracht der ungünstigen Witterung bedeutend herabgesetzt.  
**Dennoch erhalten Sie 10% Rabatt**  
**Daniels Konfektionsgeschäft**  
Wilhelmstr. 36, 1 Tr.  
Ratenkauf der Bad. Beamtenbank

**Rathausaal**  
Samstag 1. Dezember abends 8 Uhr  
**Klavier-Abend**  
**Josef Scheff**  
Brahms: Händel-Variationen  
Chopin: Sonate b-moll op. 2  
Baldade 1-moll op. 2  
Scherzo b-moll op. 2  
Liszt: Mephisto-Walzer  
Konzertfögel v. Steinway & Sons  
Hamburg-New York a. d. Laube  
H. Maurer  
Karten zu 3.-, 2.- und 1.- Mk.  
bei **Kuri-Neustetter**  
Waldstr. 39, Tel. 2677

**Weihnachtsfreude**  
für die ganze Familie durch eine **Spar-Police** der **Volksfürsorge**  
Gewerkschaft für die Arbeiter der Industrie  
Hauptamt erteilt best. Material durch den Postweg  
den tollsten die Rechnungstellen: Schützenstraße 16, in Offenburg  
Blumenstr. 1: in Offenburg  
Heimstraße 10: über der Station  
für eine in Hamburg 5. An der  
Tüchtige Mitarbeiter finden  
aus

die große **weihnachts-Freude**  
**Stoffe**  
Damenstoffe, Herrenanzugstoffe, Seidenstoffe, Samtstoffe, Weißwaren  
Gelegenheitskauf in allen Farb. u. Stoffen  
empfiehlt ganz vorteilhaft  
**Wilh. Braunage**  
Herrenstrasse 7



Nr. 8.  
Am Turmberg bräut der Zug raus  
Dem Passagier wird angst und bang  
Rom Himmel führen Stoffe maffen  
In Karlsruhe heißt's den Zug befragen  
Zum Glück hat Fran' Greif dabei  
Ihr Greifschirm schützt Sie alle drei  
In Weining kommen Sie getrieben  
Dort will auch er nen Greifschirm kaufen  
**Schirmfabrik**  
**Andr. Weinig jr.**  
Karl-Friedrich-Str. 24  
am Konradplatz  
Hilfste: Wählburg, Nebenstraße 12